Mehr Jugendliche für die bäuerliche berufliche Ausbildung.

Belft im Landdienft der 53.

Die Ernährung des beutigen Bolfes und ihre Sicherfteilung gu jeder Zeit und unter jeder Bedingung gebt jeden einzelnen an. Die efte Bedingung deht jeden einzelnen an. Die efte der Arbeitsfrafte. Ohne beren Lolung ift die Londwirtschaft niemals zu benten. In den leiten Jahren wur es nicht mehr möglich auch nur den norwendigen Bedarf an Arbeitsfräften zu beden. Biele Relöfingen murden gefunden, die aber doch immer nur Kotlöfungen bieden.

aber doch immer nur Notisjungen blieben.

Um hem Moel an die Wurzel zu greifen, sollte die Jugend und mit ihr die Eltern ich aft immer mieder verzuchen, von sich aus dem Weg zum natürlichten aller Seruse zu sinden. Im Landbeink der Ho. de die Magnalichen die Röglichfeit, zumächt nur sitz ein Jahr die Aunderdeit einmal fennenzulernen, um dann entweder in den alten oder gewählen Serus zu geden, oder aber dem Joden treu zu bleiben. Der Landbeteiter ist heute ein "Jechalenbeiter", sein Ausdiebungsang ist gergelt und seine Lebensverhältnisse sind wurden, noch weientlich geschoen. Eins ader dieth wichtig: Wer am Voden seine Wolke siene Arbeit wertigte, den nie gedensverhältnisse sieht wichtig: Wer am Voden seinen Boltes seine Arbeit wertigte, den nieht mur einen Kroteneth! Vanuer und dandberdeiter ind Beruse, die nie gesacht, werden können und dürsen, dem eine Verpflichtung.

Wer kann sich zum Landbergiet der Sex melben?

Wer fann fich jum Landdienft ber 53. melben?

Isber innn ein jume Consovens ver 38. neiten:
Isber innge Deutsche im Alter von 14 bis 25 Jahren,
gang gleich, oh er Mitglied itgendeiner Eliederung der
nationalissialitischen Bemegung ilt oder nicht, sindet im
Landdeinit Aufnahme. Die Voraussefungen dazu find
natürfig Gefundheit en Körere und Gelit, ein guter Mille
aux Arbeit und Gemeinschaftssium. Bei Einstellung wird ein
ätzliches Gutachten und ein polizeiliches Führungszeugnis
werland.

Der Bewerber wendet sich am besten mittels einer Bost-farte an die Sozialabteilung des Gebietes 13 Bellen-Rallau der hitterjugend. Es nehmen jedoch simtliche Diemstellen der Ha. den der Bosten jedoch simtliche Diemstellen der Ha. der der der alle Arbeitsämter die Anmelbungen entgegen. Der Be-werber bekomnt hierauf den eigentlichen Anmelde und Berpslichtungsschein mit den Bordrucken für die poliziellichen, örztlichen und arbeitsamtlichen Eintragungen zugestellt. Dieser Schein muß, nachdem er restens ausgefüllt wurde, an die Gebietsssissung der H3. eingelandt werden.

Bie erfolgt bie Ginbernfung und bie Abreife?

Die Einberulung des Angemeldeten erfolgt hauptlächlich in den Monaten Sanuar die April. Der Einderulungslich in den Monaten Sanuar die April. Der Einderulungslichein berechtigt zu 50 Wiger Fahrpreissermäßigung, dat der Einberusene noch fein dables Sahr in der Landwirtschaft verbrocht oder find die Eitern oder deren gesehlichen Vertreteter vom auftändigen Arbeitsamt als unterfülzungsbedürftig seitgestellt, in werden die Anteilschaften zur Landblichfigtuppe vom Arbeitsamt übernommen. Sind beide Fälle

nicht gegeben und können die Eltern trojdem das Fabrgeld nicht aufdeingen, so muß von dem Betreffenden mahrend seiner Arbeitsgeit in kleinen Beträgen das dom Gebiet vor-gelegte Gelb rilderfaltert werden. Die arbeitsrechtifige Ber-mittlung muß aber in jedem Fall durch das Arbeitsamt er-folgen.

280 wird ber Landbienftler eingesest?

Die Saupteinleggebiete bes Landdienftes befinden fich in folgenden Landeshauernichaften: Oftpreußen, Bommern, Medlenburg, Krummert, Sachien-Anhalt, Ihuringen und Aleberlachfen. Ind in ismitischen anderen Gauen des Reiches find Landbienftgruppen eingesetzt.

Reiches find Landdientgruppen eingelett.

a) Betriebsgruppe: Als solche gilt eine Landdienteinheit von 5-50 Arbeitsfräften in einem einzigen Betrieb. Die Gruppe bildet innerhalb eines Betriebse eine eigene Gemeinschaft, ih in einem eigenen heim untergebracht und perpliegt fich eldhändig. Die Führung der Gruppe hat ein sachtlich und henstertlich zwerteiligter Schaftere. Er tägt die volle Berantwortung für Ordnung, Haltung und Arbeitsleifung seiner Gruppe. Dies einerfelts dem Bertiebsführer, andererseits der Hilleringend gegenüber. Im keht in Gruppen von über 10 Mann, für jede weiteren 10 Mann

je ein Unterführer jur Seite. Die Rüche besorgt eine Wirtschaftsleiterin, ber ab 15 Mann eine helferin beigegeben ift.
h) Dorf gruppe: Als solche gilt eine Landbienitschiet, die geschlossen in einem Bauernbort eingefett wird. Die Gruppenangehörigen arbeiten bei den einzelnen Sauern. Die Unterfunt erfolgt nur in einem Gemeinschaptischem. Die Berpflegung übernimmt in jedem Fall der Bauer für seine Arbeitstraft selbst.

Was ift bas Ergebnis?

Elf Angeflagte im 2. Teil des John-Brogeffes

Es merben ihnen Steuerichiebungen jur Laft gelegt.

Es merben ihnen Steueristiebungen jur Laft gelegt.
Roblens, 15. Jebr. Am Dienstag beginn die I. Große
Straffammer in dem Betrugs- und Korruptionsprage,
gegen den früheren Stadtaberinjeeftor John und andere mit
der Bekandlung des meiten Teils, der die fleueristigen Serie annungsichädenfälle verwiderten Angestagten geiellen fich
lieden meister, denen Ke ue r1 iche E die de ung en zur
Laft, gelegt werden. Es find dies der hoteldierter Kurt
Rannel-Fresden (früher Director des Hotelsteften Kurt
Rannel-Fresden (früher Director des Hotelsteften Kurt
Kadenel-Fresden (früher Director des Hotelsteften Ernit
Schumacher (Köln) und herbert Friedrich Marmann
Kadens), die früheren Regierungsangeltelten Ernit
Schumacher (Köln) und herbert Schauhoff (Köln), die früheren Katiglerangekeltten Johann Lemper (Köln) und
Jacko Reumann (Köln) jowie der frühere Katalterobets
leftetär hans Kadog (Wiessaden).

ekretat Dans Kadon (Riesbaden).

Es werden dann die einselnen Angelfagten gehört.

John war leit Oftober 1930 Leiter der Steuereinziehungskelle in Koblens. Er gibt zu, für die Mitwirfung in einer Reiche von Steuerfällen Geld bekommen zu hohen. Mener glaubt nicht, dog er lich verleibt dat, und auch Dr. Müller ist davon überzeugt, daß er über ieine Belugnisse als Syndissen nicht dinausgegangen ist. Der angerstagte Steuerberater Schmidt, dem Bestedung zur Last gelegt wird, gibt zu, den über igen Angestlagte Steuerberater Schmidt, dem Bestedung zur Last gelegt wird, gibt zu, den über zein Auf ernenden an bei gen an der ein höhe won 150 bis 1000 AM gemacht zu hoben, die aber rein privaten Charafter getragen dätten. Auf der gleichen Linie liegt die Einsaliung der weiteren Angestagten, den die nicht deitreiten, Geld bekommen zu hoben, das aber teineswegs als Entgelf für straswürdige Gegenseistungen für dem Steuerberater Schmidt gedacht gewesen sei.

Als erster Steuerfall sommt das Partshotel, Robsenz, an die Reibe. Dieses hotel stand unter dem Besiger Ludwig Meher (nicht identiss mit dem Angestagten Juden Reper) Einde 1832 vor dem Banskott und sollte wongsversteigert werden. Da die Bordeliger, die Erben Bies, von Ludwig Mener nach 1860 von Banskott und sollte wongsversteigert werden. Da die Bordeliger, die Erben Bies, der Judwig Mener nach 1860 von Aufter und Warmann stefen die die helbe die Pasi in frage kommen aus mensschiehen Witzersteile dass in kannen der Erben Bies der Kusston aus mensschiehen Witzerstäßen der Verden der Verde

men und davon sou wart an John und Natmann abgetteten bot.
Die Unmenge der auch am Rittwoch wieder zutage getretenen, schwer zu entwirrenden Rechts- und Zuftändigkeitsfragen, sowie schließich die Spennung in der Sachverständigenfrage sührten zu neuen schweren Zusammen führen zwischen Berteidigung und Staatsanwaltsich aft.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Der Angellagte P. aus Frantsutt a. M. hatte im Jahre 1935, ohne im Beith von Geldmitteln zu sein, größere Unternehmen gegründet und eine Weibe von Holzstimen im hohe Gummen betrogen. Das unter Gigentumsvor-behalt erstandene Holz übereignete er anderweitig und be-schaffte sich dadurch Geldmittel. Die Große Strassammer verurteilte den Angellogien wegen sortigeleiten Betrugs zu einer Gesängnisstrale von einem Jahr neun Menaten.



3wangs-Berfteigerung. Freifag, ben 18. b. M., um 15 Ube verfteigere ich in ber Salle Riehlstrehe 20 öffentlich meiftbietend

cen Sargodiung: I modernes ichr auf erbaltenes Sola m. Unibau. Fande Meit-frieg. I Klein-Ableridreibmaid, und ionities Wöbel aller Art und I Standuhr. Die Ber-reigerung indet betimmt katt. Supe. Obergerichtsvollsicher.

Auto Verleih Loyal

Bahnhofstr. 27, Tel. 22988

Endel

Plissee Groon Michelsberg 12

Reiner Medizinal-Lebertran

ist wegen seines reichen Gehaltes an Vitaminen, deren aufbaufördernde, kräftebildende und gesunderhaltende Wirkung, bekannt. Lose ausgewogen und in Flaschen von 25 Pienuig an.

Lebertran Emulsion Fl. 1.30, 1.60, 1.75, 3.00 Scott's Tetravitol FL 2.25

Fachdrogerie TAUBER Ecke Moritz- und Adelheidstraße 31

He Bring

Der 'Urst als Helfer Ein merivalles Nachichagebuch effent im Zobarten Briegebuch effent mit einheiten. Der Oriber B. ginett nach alch mit ben wielebebere Techtific gefeter im Toblathen Teiterbe

Der Arzi als Helfer 567

Wiesbadener Tagblatt

Mirbeliäule.



Haus- u. Küchengeräte



Stellen-Ungebote

Sungere Gtenothpiitin mögl. nach beendigt. Lehrseit
cus: Anwalisburo iof. geludit.
Danbickriff! Angebote u. D. 490
an Tagbl. Berl.
Generalides Perland
Tücktige

Friseuse

i. Daueritellung gefucht,

mädchen Albeif Bus. Stüderitraße Geidäftshaus Ronditorei, Café Zoichte. Rheinstraße 47. gausperjonel .

Colort fauberes

Saus:

Säuglings. ichwester 1. Märs gel. Aoto-Eilele, Kirchgasse 51.

Hausgehilfin in ieder Saus-arbeit, bürgert, Komen, Balden u, Bügeln eri, t. rub. Daus-balt zum 1. 3. aciucht Dambachtaf 16. Meinmädchen

auch älter, das aut focht, für II. berrichaltlichen 2.Berrichaush in Web & 1, 3. mit a. lanajabr, 3euan., gelucht. Borsustellen Beni. Rupprecht Connenderger Etrake 40. Auverl Mädchen das selbitändig arbeiten fann. f. 3im., u. Saus-arbeit zum 1 3. gel. Maltmübl-

iel. Maltinus-itake 53. 3. Mädden 1. Küden Haus gefucht Abetn-itrake 62. 1. alleinmädden

belieren Haus-half dum 1.3. aeincht. Borauft. 16 bis 18 Uhr. v. Treuenfeld. Steubenür, 16. Mädden Barijer Sof.

Madhen

27(1104)CII
a 1. Märk aci.
Beder.
Bismardrina 37
Cauberes chrl.
Mähden
m auten Beugu.
für Hein, Geld.
Sauss. a 1. 3.
ob. ivat. aciudt
Edmärlbuder
Gtraße 9. Laben

Wleifiges faub. Hausgehiltin Mädden

n berrich: Saus e. e. jaub. gew. Madden gel. v. i. Servier. u. sim. Ard veri. it. etwas Rochi erw. Borzuii. d. 5 libr. eptl. Narturane 11 Tügtiges folid. Hausmädchen mit etwas Koch-fennin, bei gut. Lobn sum 1. 3. gelucht. Nah. im Landl. Bi. It b. 5 Uhr evil Tel.-Anr. 26386 Ang. **E.**486 T.-B

gebilfin, lolid, i. Roden u. allen dausseth ert. a. Reugn, n. unfer 19 A. i. 2-Peri, daush a. i. 3. zef. Bismard-ting 40, 2 I.

HERITAGO Ehrl. Mäbch, m eiwas Kockf. I balbe Tage gei Borgait. v. 6 Kheinitt. 32. B

Stundenhilfe suverlaitige, geiucht Bieten ring 1. Bart. I Reufmin. Berjonel

Lehrling mit boh Schul-bidung aum 1. 4. gefucht,

Buchandlung Werner Mippi Gewerbliches Perfonal

m. Zeugnisablch. u. 3. 489 I.B. Suche lotort Baderlehrling. Baderei Fund, Bieritabt. Rathausitr. 30.

Intellig. Junge oder Mädchen fann bei kaatl, gevr. Dentift die Jahntechnif gründlich erlern Ang u. G. 488 an Taabl.-Berl.

Wiesbadener Tagblatt 568 Der Arzt als Helfer

Bolfsrachen.

Der Bolfsrachen ist eine angeborene Rissbidung des Gammens, weit eine gemmung der normalen Gaumenentwicklung eine Spalfe im derten Gaumen betichen ließ. Der harte Gaumen von gedicht aus der beiden Iberlieferfortsapen, die einander entgegenvachen mich ich ist ist ist der eine gemmung der noch der beiden Iberlieferfortsapen, die einander entgegenvachen weberbeites der gegen folgen. Bielb deie Berligmeitung der Schecken gebilder. Burch die estgengebehen Gaumenpalte wird des Gestigmes und Sprechen weientlich erigmert. Rengedorenen fällt des Songen unterordentlich dienen meit fließe die Rich genrch die Rachenftsschen webenftig dienen meit fließe die Rich genrch die Rachenftssche wieder geraus. Kinder mit einem Bolfsrachen verlöstuden sich auch anden der der genrechten der Richten der Richte

Das Sprechm ist ein sehr bernotseiter Borgang. Das Gebrachene muß aufgefaht werden, dann muß das Zensen, die innere
Sprache, in den Gereckst ungeleunt werden. Zer Sprecheft benotigt die petitlich genaue Zusammenarbeit aller Gerechmusseln.
Dei Gerkandungen gewiser, genut befannter Gebiefe in der hitte riche sommt es zu engenartigen Ebenugen des Sprechens. Zelonders nach Edisagenfüllen fonnen diese Eberungen beschaftet weren. Es form dem des des Gebiert gefort ist, in den das Gelprochere verfanden mitd. Zam ist das Sprechen noch möglich es es sommt aber nur zu einem sinuslein Geplapper Morthausbeit.
Der die Zätigfeit der Sprechmusseln ist von Gehirn aus gestürt.
Zum wird jedes Bedri ber elnanden, es som aber nichts ausgelproden merden: Borithummögit.

Aelt. Fräulein fucht Stelle als Hausbälterin, fann a. frauent. Hang u. U. 484 an Tagbl.-Berl. 2 Zimmer

Mäde, v. Lande 19jabr., iuch fich in autem Saush, an vervollständ, Ang u. K. 488 an Taabl.-Berl.

Elnim

Doffun opwoßn Zui-

Himonim

Unter diesen

Motto steht Ihre

im Wiesbaden

Stellen.

Beibliche Perjonen

16i, Sandelssichüterin i. Lehr itelle, Angeb. u L. 489 an I.-B

Rodfrau.

aut u. ichmad ift f. a. veget. i. balbe Lags eichäft. übern Keitellen und

Bell. tlictig. Fräulein

Kleinanzeige

Junge Frau fucht Buro, ober Mannliche Perjonen

Sertrehingen

Wirkungskreis

Withingont of Wholes arose Arbeits Fratt, beite Alle amentabilo. Bu perlainafeit gebiegenes Auftragen & Jennille. Amenanille. Geperbiides Serionei

3ahntedniter

JUNIUM 13 - Jelbit.

25 Z. Jelbit.

26 T. Jelbit.

27 J. Jelbit.

28 T. Jelbit.

Bayernmädel

26 3. perf. in bürgerlicher Küche, haus. Wälche und Bügeln, sucht b. l. 3. 1938 Sielle. War ichon in Wiesbaben tätig. Zu erfragen im Tagbl. Berlag.

Bermietungen

Dorckitt. 13 (Blüderplan). Botderb. ichon 2 3im. Wohn, mit 2 Balt. a nur rub. Miete

Schönes at. 3immer mit 1 u. 2 Bett. isiort od ipäter au vermiet. Auf-aug. Beigg. Be-dienung. Bod u. Teleph. (27390) Nettelbeditraße

Gute Benfion gefucht alteres Chepaar mit

für älteres Ebewar mit fals-lofer Roit, im Aurviertel. Ang, mit Breis u. A. 506 T. Berl.

280bn:Edilafs... 1-2 Betten. ev. Rüdenben. d. v. Rortbitr. 23.1 r. ob. 2 L. 3im. m.

ob. 2 I. Sim. m. Rebengelaß, mit gans. ob. teilm. Berril. gefucht von swei alt. Damen m. inaarl. Sention s. 1. 4. Ina. u. E. 483 un Taghl. Berl. Willio rub. Berl.

Allfi, rub. Be-amtenirau fucht gr. feer, fonn. 3. m. Kochgel, zum L. 4. Baduhofe-nähe, Breisang. S. 489 T.-Berl.

Geldverfehr

6000 ad. 12000 RM.

Teilhaber

Bertaufe

till oder to ür Fabrifun tehmen mit

im Erda, bell 2 Aim, u Küde (auch i Suro a, 3um 1, 4. (Bret: 35 RM.) u, dai i, Dacha, l Aim u, Küde i Ab

4 3immer Weisenburgitr, 4 4-3im, Wohn, 3, 1, 4, 80 perm,

Straße 1, 1 m. Groß, leer. 3im. Khein su perm. Rhein. itraße 104, 1. 1 leer, Jim. fot. 1 verm. Näh. Saalaalie 12, P.

5 3immer 5:3.:98. 2. St. Scheffelitr, 5. w Beriek, su verm

Möblierte Bohnungen

Angeb. erb. uni M. 488 an I.-B

Dlobl. Zimmer und Manfarben

Desh.Str. 18, 21, möbl. Zim. 4.— Dohh.Str.43.B.r.

Jahnitrehe 6. 1.

nobl. Sim. irei.

Lehritr. 25. 1. a.

nobl. Sim. a. v.

Richitr. 5. 1. a.

nobl. Sim. irei.

L. 2 Betten auf

Rochen u. Loac.

Röberlitr. 40. 2.

nobe Rochbr.
aut möbl. Sim.

1. u. 2 Bett. irei.

Richera. 3. 5. 1.

nbl. Mani. a. v.

Gui nöbliertes

Simmere

und Maniarbe

sum 1. Mars au

3:1mmer
und Menische
und Menische
und Menische
erm. Abelheib
itroke 76, 3 116.
66, mbl. 3, an
Ser, au v. Ber
rennikr. 14, 3 1
Menische,
nobl. beisbar.
lauber, au ver
miet. 65c. Burd.
itroke 8, 2
31m., 1 u. 2bett.
o. iur Benant.
o. bet. 31, 1
Niebs, 3im., an
Gentend 116.
Gertend 116.
Gertend 116.
Gertend 116.
Gertend 116.
Gertend 116.
Hender 7. 2.
Mol. Prontisities
im. bill, au vm.
Sallaarter

2 hübiche Zim. mit Küche Einfam So Elegant möblierte Wohnung

4-5 Rimmer.
Sabealm. flies.
Ball. marm to fail. Goment.
Surviertel bete
Serbinba. mad allen Ribituna
am arosen Bart
accaen. an ner
mict. Mobiliar
fann aud megen
Humanges
ermorben mero. Läben und Geichäfteraume

Weinladen a der Bleichttr um I. April an permieten, Rah

3... 1 od. teilm... 1. Et. Boitlf. 316

Auswärtige Wohnungen

Mietgesuche

itraite 7, 2 lfs.

Allie
Sunfertithe
Sunfertithe
Sitting werf.
Whittensbertaitr. 17/19 St. 1.
Sanbbarmonthe
12 Tait. 8 Saile.
13 Mt. au verf.
Artithde.
Micritraite 10.
Mt. 26
Gitarre. a Juitr.
au pt. Whitipnesberaitraite 32, 8. Bedeuenddons od. II. Landdons on michen. evil. au faut. actudit. II. 2004 on Loadi. Beet. II. 2004 on Loadi. III. 2004 on Loadi. Evil. Evil. 2004 on Loadi. Evil. Evil. Evil. 2004 on Loadi. Evil. Ev Radio

gebr. billig su verf. Angul. sw. 2 u. 3 ngdom. u. ngd 8 Ubr gbbs. Reftenbitr. 7, 2,

Modisallee 35, 2
Modifiar
11 verf. Annu.
10 bis 5 Uhr.
11 bis 5 Uhr.
11 fitnidranf
2 räbriaet Sanb-larren b. 311 vf.
Rail-Artebr.
Ring 92, 1

Sofort luth berutofithi. Derr
une aut möbl.
Jimmer.
nogl. m. ScattDetsung. Health of Bad.
Una. att Debaug.
Una. 488 L.33
Junger Mann.
betufstät. luth
helb eint möbl.
Jim de Mant.
Babubotspahe.

In meiner Auslage

Bellmäsche-

Aussteuer

- J. B. in feinem Reinleinen

> Theodor Werner

Mur: Webergasse Ecke Langgasse

Breism., 11 verf.

1 aroh. Anssiebtüd m. 3 Blatt.
6 Atible 1 vel.
Kenumede mit
Genenaufian
für Bläder ober
Reine Angli.
Anglie Celebinit Barmend.
Dranstenit. 33.
Abbio.
Dranstenit.
Anglie Celebinit Eleimabile
sinte brei aute
Telephone
lebimabilet
sint ereilenten!
Siete brei aute
Telephone
lebimabilet
sint end ender
für 10 Mt. sal.
and finde in der
Genenaufic.
beilt anglie
Schler anglie
Schle anglie
Schler anglie

bei größt. Sicher-heit geiucht. Ang. u. E. 490 an Tagbi-Berl

Privat - Berlinfe Rimit Berlindt

Railient, Dadel,
15 Monate alt.
ifir 12 Mf, su
vert. Abr. im
Lanbl_281. Jr

Wob. Jadentl.,
b. Qual. Gr, 46,
m. & Abiliums
beraitrake 32, B.

Mbendrid, und Minien (Hr. 44) b au of. Luisen-itrake 3 1 r. Clea. Kinder-Masfenanzua (Bage) billia au verf. Adr. im Landi-A. Ja

9 Geitenwände.
1 Horbermand m. 37centi. Türe Dad. 450/750 am. Ghalterbide 6/8 und 8/10.
3im. Arb. Ipl.. au verf. Meiller, Vandb. Vannels-weinderg.

Möbelichrein. Wilh, Koller, jest Sermannitr. 5. Ebeitandes barleben.

Tapes, Benber, Helenenstr, 17.

Sedenstrigung
Settiebern
Daunen. Inletts. Drelle,
Dedbetten.
Riffen. Stepnund Daunenbeden. Scholebeden
Matraken
Serfiell. und
funlarbeit, in eign. Merflitätte preism,
und gut bei

Rrummed

Mauergasse 8 und 15, Tel. 26122.

Dipl. Schreibt.
Aussieht. (Eiche neu) au verkauf.
Aranfenstr. 18.
Telephon 26284.

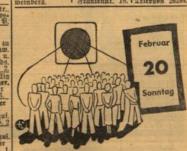
Bfall-Nähmaich. 311 of. I. Lumb. Ariedrickler 29.11

Sonderflasse Lincolline (Borführman) günkig absugeb, Näheres

5. u. G. Glaier. Markitr. 17/19. Wanderer Lim

Gejdältliche Empfehlungen

Dienarbeiten



Reichstagssitzung in jedes Haus!

Wer wollte da allein abseits stehen, wo die andern noch ihren Enkeln stolz erzählen, daß sie an diesen großen Tagen der Geschichte mit dabei waren? Der Führer spricht und alle, alle hören ihn. Sind auch Sie zum Empfangbereit? Fehlt etwas, so hilft der Funkberater gern, er tut alles, damit jeder Volksgenosse mit dabei sein kann.

Rufen Sie den Funkberater Radio-Fachgeschäft

Dipl.-Ing.

Haussmann & Eggeling Kirchgasse 29

Fach-Drogerie Tauber

Wortftummheit und Worttaubheit.

Inh. Apotheker Alfred Fuhrig asbaden, Adelheidstr. 34, Tel. 22121 Medizinische u. technische DROGEN

Artikel für Kinder- u. Kranhenpflege, Phar mazeutische Praparate, Bedarfsartikel fur Haar-, Haut-, Mund-, Teintpflege u. Sport

Weine, Spirituesen, Kaffse, Tee, Kakae, Schokolade, Lebessmittel

Lieferung frei Haus! 3% Robat!

Veues aus aller Welt.

Amerifas originelliter Raufmann:

- wenn Elmer Wheeler Wäscheklammern verkauft...

Baltimore, im Februar.

Baltimore, im Jebruat.

"Dou inow the newest Wheeler-sentence,"— Rennen Cie die neusche Wheeler-Redensart? — diese Jrage ist heute in den USA nabezu so gesäulig geworden wie in anderen Zündern die Frage nach dem neuesten Wisk. Denn ganz Amerita lacht beute nicht nur über neue Wheeler-Redensarten. In Bennsylvanien wie im Staate Ren Jort, in Redrait mit in Itorida macht pauei der teitusse Dort, in Redrait mit in Itorida macht pauei der tästige Ameritaner sein Geschäft mit einer "Wheeler-Gentence".

Der Naan, der in jähem Allistig zum Idad des modernen Businneh-Mann geworden ist, gedorte nor wenigen Jahren noch wie taussen dere zum anommen Stad der Inferatensabieilung einer amerikanischen Kroningstiung. Eines Tages dam der Beisper eines Konsettionsgesschäften zu ihm und seite ihm auseinander, daß auf Grund von neuen Kautern in den Laden gefommen sei, viele oder das Geschäft verlassen Arriere.

Er heasseitete dem Insprachen in Lein Krischen und bis is.

Karriere.
Er begleitete den Inserenten in sein Geschäft und strich dart ein paar Tage um die Ladentische. Er hörte, was die Kerkaufer sagten, beodachtete die Kunden dobei. Und dann prägte er eine erste, seintener – deute sinde sicher 1000 geworden. Den hemdenverkaufern sogte er: "Die Knöpse, die an diesen hemden hier sind, sind doch besondere seit angenabt. Sagen Sie den Kunden einmalt: "Die Knöpse nich verankert!" und sossie Es gleichzeitig an den Knöpsen serren."

antert!" indo tollen die pie geeingeteig in serren. Diese Gendence mag primitsto wirken und auch die Ver-fauser schütteten aumächt den Kopf. Aber sie joszten dem Wint. Innerhald von 14 Tagen verdreisighte sich dank diese Wörtigens, werankert! der Unsch der dembenabteilung!— Geitden sind eine Reise von Jahren verstossen und sir Emerika ist deute Wheeler der "Mann mit den selling landancen".

"Hermit erwischt man sie auch in den Eden!" mar eine andere "Webester-Sentence" für Fliegentlatichen, und sein Schlagwort "Hoben Sie ischar einmal eine wissenschaftliche Jahnburgte benutzt", machte die so angepressene Bürste zu einem der größten Geschäftsersolge dieses Gebietes.

cinem der größten Geichältsersolge dieses Gedietes.

Aber nicht nur auf die reine Berfausstechnit dat sich Moeler desschaften. Ein Hotel flagte über den Affägang der Gödte. Wheekers erste Maßnadme war, daß er die Affündigung "Jimmer von 3.50 aufwärts" in "Jimmer von 6 Dollar obwärts" abern ließ. In den niefen anderen von ihn i diesem Hotel eine Andern ließ. In den niefen achtern von ihn i diesem Hotel eine Andern ließen Hotel eine Andern ließen hotel eingesüberten Kasien Gelegenheit zu geden, sich ihre Gläse selber einzulchenken. Durch diese Maßnadme erhöbte sich der Gewinn des Hotels an seder ausgeschenken Klasche um eine 2 Dollar. Denn die ungeübten Vände der Gödte können die Gläser nicht is sicher wolfpillsen, mie dies wim Barteper verlaung mird. Als besonders wirtungsober vom Barteper verlaugt mird. Als besonders wirtungsober erwies sich auch der Rat, den Weseler einer größen Spedietionssirma god. Die Vader erhielten Anweisung, seden

neuen Kunden mit — Handtick und Seife ausgerüstet aufzujuchen! Se sie ein Möselstid ansatzen, hatten sie sich zu
erfundigen, wo man sich die Hände massen sonne
Elte ersolgreich Rheeler-Gentenzen sind, das hat er jeden sicht zusetzt und die hen der sie sich zu den
ichn trisse der der eine Redensarten moden sich ver
abstellt Denn dant ihrer ist er nicht nur der originesslie,
jondern auch einer der Gestockbeneiden man nicht zulest in
kninehmen geworden. Er ist greigtigg mit ieinen Weenruft man ihn, so wird er sich demiden, den Austrag so gut
wie möglich durchguristen, und die Freie, die man deute
ihm und seinem Stad sollt, konnen sich neden so manger anruft man ihn, so wird er sich bemiden, den Austrag so gut
wie möglich durchguristen, und der Sterie, die man deute
ihm und seinem Stad sollt, konnen sich neden so manger an
berein. Startesdage Sissen sollsten siehen Wertungen
besteht in der getadezu verschwenderlich annutenden Größigsigsteit, mit der er in Verträgen, die er möderntlich ein,
weitmal vor Handelstammern und faufmännischen Kluds
ödit, seine Sentenzen werischen! Wen der mass ist einmal
sein Rat an die Gepädlicher! Bon hier aus ist einmal
sein Worten "Reschen Jug mödien Sie erreichen?" anzugereichen "Messeler au einem schonen Mateutag einem Bestler zum Geschen machte: "Sagen Gie in ihr mehr möt: Ich bin
dungria", ziet er ihm. "Sagen Sie: Es ist Friibling und
ich bin blind. "."

Strenger Frost im Angau. In der Racht zum heutigen Donnerstag sant dos Thermometer auf minus 17 Grad, wo-mit eine Temperatur erreicht wurde, die im Dezember und Ismuer nur turze Jeit feltzuhellen war. Bei tiefer Schwe-lage und farfem Boudreif zeigt sich die Landichaft in präch-tigem Winterschmud.

tigem Winterschmud. An Serfust der Frau in den Tod. In Aus Schnurg in Steff in wurden am Mittwochnachmitig zwei Männer und ein Kind durch Gas vergiftet tot auf-gefunden. Nie aus mehreren Abichiedsbriefen hervorgebt, det der Inhaber der Wohnung die Tat aus Gram über den vor furzem erfolgten Tod seiner Frau begangen.

wer fursem erfolgten Tod seiner Frau begangen.

Stellen aus dem Njäßfrigen Krieg läßt ein Haus verichminden. Ein Ungläck wie es sich in Ofterreich disher noch
nicht ereignet hat, trug sich in dem niederösterreichischen
Reimort M. Es le da du. Montagnachmittag öffnet sich
dort plößlich die Erde, und das Haus eines Wingers versanf
mit ungedeuerem Gerbie. Da zum Gidd die Semodner nicht
im Haus weilten, fam niemand zu Schaden. Die Unterindung ergab, das das Gebäube über einem Ge he im ga ng
errichtet war, den schwäde über einem Ge he im ga ng
errichtet war, den schwäde über einem Ge he im ga ng
errichtet war, den schwäde über einem Ge he im ga ng
errichtet war, den schwäde über einem Ge he im ga ng
errichtet war, den schwäde über einem den die Gostssige
von diesem unterirdischen Stollen, doch lannte miemand die
genaus Loge, da die Engalnge verschützte ware.

Weitere Korruptionsfälle in der belgischen Staats-

die ihrer Kontrolle unterstanden, großere Summen erhalten au hoden.

Schnarchen als Scheidungsgrund. In Karis wurde biefer Lage eine Ebe geschieden, in dem der Erund, den die Gebeiwa als Klägerin angegeden datie, das ihr Mann fo laut schwieden ist Klägerin angegeden datie, das ihr Mann fo laut schwingsgrund anertennt wurde. Der Amwalt der Ehefrau erklärte, die Gesundheit der Klägerin sei zugentade gestigket und sie verzweiset ung diese das die er aus der Nachber der Geschwingsgrund auszegogen würe, weil er das Schwarchen des Schwarchen von eine Schwarchen wie der Schwarchen der Schwarchen wie der Klägerin sicht wehr ausgeholten hätte. Und ein andere Zeuge beschrieb das Schwarchen wie das Klitzen von aufeinandergeworsenen Eisenküden. In Kein schlieben auftractionen war eine Taapeztunskummer; in diese zeigen ein unger Mann und ein aufgaltend löcknes junges Mädigen einem unger Mann und ein aufgaltend höcknes junges Mädigen einem nur flücktig derührt wurde. In einer Abardonerien nur flücktig derührt wurde. In einer Abendonerienlung seine habe bei beiden Trapezfünstlier gerade

auf dieses Kuppeltrapes und blieben eine geraume Weile auf diesem luftigen Sis sigen. Das Publitum wurde sehr unrubig; es glaubte, das einem der beiden Artisten ein Zeid zugeschon lei, und daß darum eine Geschof sür einen der beiden oder auch sitz beide bestehen fonnte. Aber nach wenigen Almusten rieß der junge Annn mit lauter starter Situme ins Publitum: "Wir haben uns in diesem Augen-biid verloht!" Donnernder Beifall sofgte dieser – eigent-lich nur durch den Ort ungewöhnlichen — Ertärung. Und dann nahm die Borifellung ihre gewohnte Fortschung. Wit bede Index ich mit Auflickt Von der Stade-

lich mur durch den Ert ungewonningen Stiatung, anddann nahm die Borfellung ihre gewohnte Forfestung.

Wit sechs Jahren schon Athlet. Bor der Stoddonn er medizinsichen Katuliät sand dieser Tage die Unterluckung eines sechsjährigen Knaden katt, der imfande if,
mit beiden Armen 80 Kilogramm zu reißen und rechtsarmiz
O Kilogramm zu diesen. Man untersuchte diese Kind und
kellte außer seiner euormen Krast nichts Ausgergewöhnliches
ist, Auch sonnte nicht ermittelt werden, mie der Aunge zu
dieser Krast gekommen ist, die für sein Alter doch mohi einzigartig sein durfte. Anzwissen hatten sich vertänge zur
dinigten der Krast seinen Sosonbissen demide, den Kater der Anzweisen zur der Gosonbissen demide, den Kater des Kindes, einen Losomotivsibrer der schweise zu geden, öffentlich aufzutreten. Zuerst kräubte der Kater sich dagegen — und wocht
nicht mit Unrecht, denn schließtig mitz derden, das ein Kind in diesem Alter frühester Gentwicklung ernie Gefahren saufen fann und unter Umsfänden mit pötteren zesundsettlichen Kachteilen rechnen muß. Aber die lodenden
Angedote für ein Engagement schen den den onnuncher eine
Gossphiederiche als kleinster und jüngster Atscheide der
Angebreite die Kleinster und jüngster Atscheide der
Angebreite als Kleinster und Jüngster Atscheide der
Anzeitelig als Kleinster und Jüngster Atscheide der
Anzeitelig als Kleinster und Jüngster Atscheide der

Cin merfwürdiges Liebes: und Diebespaar. Beamte ber

Ein Angebot in Damenstrümpfen,

Künstliche Waschseide mit kl. Fehlern, moderne Farben . . Paar 85 % 68 %

Künstliche Waschseide mit kl. Fehlern, bes. felnfädig . . . Paar 1.15 98

Bemberg 3fach, in großem modernem Farbsortiment Paar 145

Kunstseide plattiert, II. Wahl, gute Farben Paar 88.

Kunstseide plattiert, II. Wahl, Modefarben Paar 145

das auch Sie interessieren wird!

im Lichthof auf Extratischen

Raufgeluche

Bigi d'ineine Brillanten Schmud, Gilber. B. Carl. Siricaraben 28,

Piano

Flügel oder Piano au fauf gelucht. Ang. S. Schod, ve Ighnitrage 34. Telephon 22993.

mogl. Sport.
gegen Kalle is
faufen gelucht
Ang mit Brei

Wagen

Höhensonne

Berloren Gefunden

in Berbindung au freten Get Ang m. Angabe des Alters und der Berbaitmille u. E. 489 I.R.



Altpapier Metalle Malteisen Heinrich Gauer, Werderstr. 3 Telephon 24588 Telephon 24588 Vergeßt

Wie im Postamt laufen im "Wiesbadener Tagblatt" täglich hunderte von Briefen für die Besteller von Klein-Anzeigen ein.

Tag für Tag finden ungezählte Wünsche Ihre Erfüllung

Signal am 17. Februar 1918:

"Hier Hilfstreuger , Wolf', Rapitan Rerger".

Gine dentwürdige Raperfahrt.

Am 17. Februar-jährt sich zum 20. Male der Tag, an dem der Histreuger "Wolf" nach einer saft ismonatigen Kreuzschaft durch den Altantischen, der Indischen und der Killen Diean wieder in die deutschen Gewösser unt der auch den Angeleinen gerücklichen. Schon längit hatte des Schiff in der heimat als verschollen gegolene, und nan fann sich deher das Erstaunen, aber auch des anstäungliche Mighrauen der deutschen Gerrschaftzeuge am Kleinen Beit an jenem Februarmorgen gut vorstellen, als sie plöstich von einem aussommenden Erleit an ihrem Februarmorgen gut vorstellen, als sie plöstich von einem aussommenden Dampfer mit dem Signal angerusfen wurden: "Her hilfstreuger "Wolf", Kapitän Merger".

Ausfahrt und Durchbruch.

Aussiafet und Durchbruch.

"Rolf" gehörte zu einer Reihe non als hilfekreuger atmierten Dampfern, die Ende 1916 vom deutschen Abmitaliab dazu auseriehen worden waren, in überleichen Gemälfern Handelberteig zu führen, um io die gegnerische Göstischer nach Wöglichfeit zu lidren und zu häddigen. Die erste Aufgabe, die dem Schiff gestellt war, deltand darin, wor einer Reihe wichtiger Ausandsdiene Minen au worfen; Ert nach Lögung dieser Aufgabe sollte er zum genochsfrieg übergeben. Es sam dahet darauf an, die Anweichheit des Hilfstreugers so lange als möglich zu versichteten, um den Gegner über den vermeintlichen Urbeber zu ermartenden Schiffsverüber met mineren zu sassen. Abolf" hat dant der geschichten Kulfrung durch leiner Nommandannten, Fregattenkapitän Retzer, und dant seiner vorzüglichen Tarnung auch diesen Auftrage des geschichten Fellengen, der Kulfgedes Retter und starte Unschaft zu erwichten auf der Verlagen d

Das vermeintliche Unterjeeboot.

Diese geheimnisvollen Unsälle erregten, da ihre Ursache in teiner Weise vermutet werden tonnte, panischen Gekreden und legten sür eine gewisse Zeit die gesamte Gastlacht in den dortigen Gewässen lahm. Rährend man noch vor Kapstadt eitrig mit gabtreichen Kriegsschissen aben einem nermeintlichen deutschen Artespischissen abeite vermeintlichen deutschen Unterseedoor, dem nan diese Verlusse zu Loken schreiben zu müssen gleubte, luchte, war "Rolf" inzwischen entste und undemerkt auf dem Dampsertraft Kapstadt Colombo weitergelausen. Mitte Februar seigte er weitere Minensperren vor Colombo und Bomba, denen wiederum eine Reihe von Sandelsschississen und Depter siesen.

Silfstreuger "Turitella".

Wenige Tage ipater madt ber Silfstreuger feine erfte Brife Es ift ber britifche Dampfer "Turitella", ehemals

unter deutscher Fiagge "Gutensels" benannt, ein Schwesterischift des "ABolf", das von den Engländern dei Kriegsbeginn ausgedracht worden war. Nach der Abernahme der Besahung läft Fregattenspitän Rerger die "Turitella" als Hilfstreuger ausrüsten und löste sie unter dem Kommando des 1. Dissiers des "Bolf" unter dem Ramen "Alis" westwarts, un vor dem Golf non Aden Rapertrieg zu sühren. Leider ist dem neuen Histeruger nicht das gleiche Glüd wie "Wolf" beschieden. Rach teilweiser Lödung leiner Aufgaben wird es später von über legenen, seindlichen Erreitfräten gestellt, und, de ein längerer Widerstand nur unnötige Opfer soften würde, von der isten Besahung versent.

Rene Opfer.

"Molf" bat ingwischen seinen Kurs weiter verfolgt, wirfiam in der Austlätung von einem Bordslugzeug, dem "Molfchen", unterflügt, das ihm zu diesem Zwed aus der heimet mittgegeben worden war. Seinen änighen Opfer sind die Dampser "Aumna" und "Kordsworth" sowie die Bart "Dee". Das geheimnisvolle Berschwinden dieser Schiffe dat die Handelsstraßen verödet. Här den deutschen hilfstreuzer gibt es also im Augendick dier in diesem Geegebiet wenig zu tun.

"Wölschen" hilft mit.

Aber noch ein weiterer Grund zwingt den Kommandanten, sein Wirtungsseld zu verfolgen. Die dieber von ihm genommenen Frijen hatten zwar sehr wertvolle Ladung aber wenig Roblen, die "Wolf" deringend braucht. Er bost sie in den auftralischen Gewälsen und auf dem Schischattsweg Auftralisen – Südamerika zu sinden. Vorster wird noch zu dringlichen Infrandschungsarbeiten vor der Insel Ra au il längere Zeit geantert, wo durch einen glüdlichen Justell durch "Wölsichen" des hier seinen Wert zum ersten Male auch prastisch deren keinen Metra zum ersten Male auch prastisch deren Schlag gelöst sind, kann der Hilfserunger einen Wertzellen fann, ein wertvoller Kohlen. und Froniantbampfer gelapert wird. Rachdem io die schweitigken Frauger einen weitrere Musgaben nachgeben. Roch einmal werden, diesmal vor der auftralischen Kilke, eine Reich von Minnen gelegt. Wieder werden eine Keihe von Tampfern und Seglern ausgebracht und nach Abernahme ihrer Bestatungen versent.

Sturmfahrt in Die Seimat.



leit seiner Austeise aus der Heimat den Aguator. Wieder geht es nun in den Nordarlanit, der auch diesmal kein Mowmber 1916. Aber dos ist den Nordentseit in November 1916. Aber dos ist den Leuten auf "Wolff" nur racht, denn gerade diese Weiter schafft ihnen die besten Möglichkeiten zu einem glüdlichen Durchbruch durch die gegnertichen Spertlinien. Noch einmal gitt es sür die gange Mannichalt zu deuen der den das Seeleute können. Noch einmal muß dos Schill einer Seelichtigteit zeigen. Sees aung und deurm sigen dem zillstreuzer jeht noch furz den den der Andren schwerfte Schäden zu. Aber die Mannichaft meister sie alle. Bis an die Aust im eskalten Welger kehend, die een die Lede, die det der Noch ein der Kablenübernahmen auf hober Gee enstinaden waren und nun durch des Unweiter neu aufgerissen weren und nun durch des Unweiter neu aufgerissen werden den Scheidunden des 17. Februar 1918 steht "Wolf" vor der deutschen Spertetet am Aleinen Bell und heitzt lein dentwirtiges Signa, mit dem er zugleich um einen Spertsoften dittet. Wenig jodier läuft er unter der Kriegsflagge, den langen Heimatweimel im Topp, in den Rieler Heine wertvolle Krie.

Eine wertvolle Brife.

Eine wertvolle Prife.

Man fann die Bebeutung dieser Areugiahrt erft richtig werfteben, wenn man bebentt, das "Molf" auf seiner 448 Tage langen Reise eine Strede von 64 310 Seemeilen zurücklegte, rund 300 000 Tonnen gegnertischen Schiffsrau durch Minen und im Kapertrieg versiehen es hiffsrau noch für über 40 Millionen Mart wertvolle Ladung mit nach daus die hachte. Das Schiff war selbst nur 5809 Bruttes Kegisters-Tonnen groß, batte eine Beschung non rund 530 Mann und war nat sieben Id-Zentimeter-Geschüsen und vier Torpedorobren bestückt, die sehr geschäfte an Deckhüner und vier Torpedorobren den die gleicht nachen.

Die Fahrten des Hilfstreugers "Molf", dessen Kame beute in unserer Kriegsmarine wieder ein Torpedoboot trügt, werden sill Zeiten in der deutschen Marinegelösische ein benkwürdiges Blatt bilden.



Mutterlied

Dieser große Film, der bereits in Wiesbaden eine begeisterte Aufnahme gefunden hat, wird durch unsere anerkannt gute Tonwiedergabe nochmals Abertausende erfreuen, denn man kann, ja man sollte solche Filme mehrmals seheni

Benjamino Gigli Maria Cebotari Michael Bohnen Hilde Hildebrand Hans Moser Peter Bosse

lutterlied Film-Palast Die Presse schreibt:

Erstaunlich

... ist die Wirkung des Films. Im ganzen letzten Drittel, von dem Augenblick an, da die Frau ins Gefängnis muß, weint und schluchzt das Publikur Ernste Männer, lustige junge Damen schneuzen in die Taschentücher und wischen sich die Augen! So rührend ist es! - Der Grund hierfür sind nicht nur die herrlich schönen Stimmen, die wirklich ergreifen können, es ist auch vor allem die Handlung, die diese Wirkung ausübt.

Wo.: 4, 6.10, 8.30 Uhr. Pr. 50, 75, 1.00, 1.20, 1.50, 2.00

Berichiedenes

Mietpiano

Masten-Roftume

eu, eleg., 3. ver eih. Restauran aunustrake 2

Taunusttake 22

Masten
verleibt billiaft Karlitr. 30 1 r. Berichied, ichone Masten-

KURHAUS

Samstag, 19. Februar, 21 Uhr in sämtlichen Sälen:

Der große 2. Mastenball

Große karnévalistische Dekoration Mehrere Tanzkapellen

Bayern-Verein Wiesbaden

Grotter Wolks-Maskenball

Münchener Toronton des Hotel in sämtlichen Räumen des Hotel Kalserhof, (Frankfurter Str.) 3 Kapellen 3 Anfang 8.11 Uhr Getränke nach Beliehen Es ladet ein Das Komifee

Anzug: Maskenkostüm oder Gesellschaftsanzug mit karnevalistischem Abzeichen

Eintrittspreis: 5 .- , für Dauer-u. Kurkarteninhaber 3 .-

Samstag, den 19. Februar:

KINDER-KOSTÜMFEST



Sonnabend, nachm. 2 Uhr Sonntag, vormittags 11 Uhr

für din Jügnud



Hänsel u. Gretel" das bekannte Märchen

Die Sterntaler"

Ha pelmanns Traumfahrt'

"Ping und Pong im Zirkus"

2. Platz 25 Pf. Sperrsitz 40 Pf. Parkett 50 Pf.

In unierem Altersheim find noch einige Pläte für Allein tehende au beieken. Tagespreis 5.30 bis 3.50 AM, Kab, Austunfi erteilt die Beimleitung Saus Lahnberg — Bergnaffau bei Naffau — Lahn.

Kellerskopf

Rodeln u. Ski sehr gut

Urania Theater

Bleichstraße 30

Das Publikum sagt: Sie mässen verlängern, denn:

Der Krach im Hinterhaus

ist noch nicht beendet, also geht der Kampf weiter!

So, ah 2 Uhr Wo, ab 4 Uhr

Gdwante's Raffee - Ungebot

awei Gpezialitäten:

Ditafritaner 70 Original=

Original= Coftarica . 125 g 60 Weitere empfehlenswerte Corten

empfeblenswerte Gorten 125 g 55,50 unb 46 Editer Balgtaffee 500 Gramm 26

Shwante nani.

Dorteilhafte Bejugsquellen

sucht und findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des

WIESBADENER TAGBLATT'S

WALHALLA Film und Varieté

Das große Karneval -Programm ein außerordentlicher Erfolg!

Die große REVUE:

..Denk an den Jahrgang'

I. Teil: "Wie es einst war!"
II. Teil: "Wir machen mit!" mit dem herrlichen Gérard Ballet

Lucie Klaar. Die Austern-Lill

die große Ausstattungs-Operette von Robert Stolz

it Hermann Thimig, Theo ingen, Gusti Wolf, Harald Paulsen, Oskar Sima, Margarete Kupfer

iese Besetzung trägt die witzige n Ueberraschungen reiche Hand-ng der "Austernilli", mit des sch längeren.

Heute 400, 530, 700, 830 Uhr

**************** Harmonitas

pon der fleinken Nundbarmonita dis sum größten Luxus-Affordeon

Mufit Inftrumente Mufit-Seibel Jahr

Reichssender Frankfurt.

Steitag, den 18. Februar 1998.
6.00 Moraenlied, Moraenlipruch, Commarkt 6.30
Ronsert 7.00 Adorticken, 8.00 Zeit. Modiertein, 8.10
Gwanachtt 10.00 Edullunt.
10.00 Copper auf Berbaufe, 11.30 Frogramm, Mirthdait, Wetter, Straßenweiterbeinein, 11.40 Jenstrau, bör auf 11.50 Artikofrait 11.40 Zeit. Nachricken, 12.00 Konsert, 13.00 Zeit. Nachricken, Edmeebericht, Straßenweiterbeinei, Metter, 13.15 Konsert, 14.00 Zeit. Nachricken, 16.00 Holf und Wirthdait, 15.15 Mutter krunt und beilem Etellen, 14.10 Echallylatten, 15.00 Holf und Wirthdait, 15.15 Mutter krunt und beilem Etellen, 14.10 Echallylatten, 15.00 Konsert, 18.00 Zeitzeldechen, 18.30 Der tröbliche Lauftprecher, 19.00 Zeit. Nachricken, Metter und Gonderweiterdein des nationalsiastilitiden Tilegerfors, 19.10 Unterfoletungsfonsert, 20.00 Eine Stunde Radarett.
21.10 Rommermulit, 22.00 Zeit. Nachricken, 22.15 Metters und Schneedericht. Genderweiterdeint des nationalsiastilitiden Tilegerfors, Nachricken, 22.20 Zeit. Modificken, 22.15 Metters und Schneedericht. Genderweiterdeinten im Cisbudee, 22.45 Unterbaltung und Lans, 24.00 Romsetz. Wiesbadener

Reichsfender Frantfurt.



Sport und Spiel.

Eder griff an und verlor in 15 Runden nach Punkten.

Wouters auch Weltmeifter.

Bouters auch Weltmeister.

Der große Wurf ist misglüdt! Gustav Eder, Deutschlands-Meister im Weltergewicht, erhielt nach jahrelangem Warten am Mittmodabend im Stillslere Hopertpalest die große Chame, um die Weltmeisterischt der INU. zu bezen, ein Gegen. Roch der zu bei Ertschleit der INU. zu bezen, ein Gegen. Roch der zu der Tahren hatte Sede riebeigner. Roch der zu der Tahren hatte Sede ziehn bet gegen. Noch der gab man nach 15 Aunden Wonters einen Kunftseg, der ihm zwor die Weltmeisterschaft im Weltersemicht eindracht, aber Sede Reifung herabiekt. Der Kölner hatte zegen diesen erst Zijädrigen "Ringsämpter Kölner hatte gegen diesen erst Zijädrigen "Ringsämpter einen überaus schweren Stand. Mit seiner betont defensiven Kampseinischlung ließ sich Wouters von dem Deutschen durch der Ring treiden, dies ein king in der Kieften Kunde nach ichweren Schlagierten von einer genauen Rechten Sedes die Au Vo der geschieft wurde. Bei einer großen Zugand übermand der Beigier aber die gesährliche Age, von den 15000 Juschauern zum lethen Mibersand ungelpornt. So sam Wouters über die vollen Runden und erheit dem Funtlisse zugelprochen. Dach dinterließ Eders Kampseit, dem Wouters über die vollen Runden und erheit dem Funtlisse zugelprochen. Dach dinterließ Gedes Konnigeis, den Gegene auf jeden Kultamp! Geder wird sieder bald auf deutsche Soden zum Rüdfamp! Geder wird sieder bald auf deuts und der wen wird fich der Bescher bald auf deutsch und zu deuters wieder durch der Wann ist.

Der Belgier ließ fich auf teinen Schlagmechfel ein,

Das Interesse, mit dem man in Bessen dem ersten Start des deutschen Weltergewichtlers entgegensah, war äußerst groß. Eder, der in seiner großen Zeit Belgiens beite Boger Abrian Anneet, Restor Charlter, geligt Avouers, Al Bater und Gustave Roth einwandstei geschlagen hatte

Ein Reichofachamt Radfport. — Berufs-Berband geichaffen.

Umordnung im Radsport.

und in Stüffel als "Belgienichred" gilt, stellte sich vor 15 000 Juschauern in der Höhle des Löwen zum Kampi. Unter den gablreichen deutschen Schlachtendummiern sah man u. a. den deutschen Gesandten in der belgischen Haupt-stadt, Frbr. v. Richthosen.

Der Englander Frant haugh fletterte in Long den jum gweiten Bale innerhalb einer Boche durch die Seile. Er ichlug den frangofischen Schwergewichter Emile Olive in einem Zehnrundentampi nach Puntten.

Sportruhe am Conntag.

Die Reichsbund-Resseitelte teilt mit, daß für Sonntag, 20. Jebruar, Sporteuße angeordnet ist. In der zeit von 11.45 Uhr bis 17 Uhr dürsen leine sportischen Beranisatungen durchgestührt werden. Dadurch ist der gesamten deutschen Turn und Sportgemeinde Gelegenheit gegeden, die große Ro de des fihrers anlässich der Erössung des Reichsbages zu hören.

Gubmeft - Baben in Biesbaben fallt aus.

dungen dicht bevor und schon in wenigen Wochen werden die Ausstelle zur Gauliga ihren Ansang nehmen. Eine Reihe jener Mannschaften, die als Gauliga-Annakrer gelten haben, ist bereits bekannt. Im Gau Sid die kieben von den sieden zu erwortenden Gruppenneistern schon zwei selt, und zwar Neichsbahn/Natweiß Franklurk (Gruppe Kordmain) und SK do ih ein (Gruppe Aheinsbessen). Im Gau Raden, wo in jechs Gruppen gespielt wird, hat sich vor hat, die eine keinerschaft von Mittelbaden-Tood gesichert, wahrend in Wittelbaden-Tood gesichert, wahren wahrend in Wittelbaden-Tood gesichert, wahrend in Wittelbaden-T

Pyort: Forlandur

Beute Donnerstag, 17. Hebr. 1938, abends 8 Uhr im Café Braun: Reihenspiel mit Zeitsontrolle bes beutichen Meisters Kieninger (Köln) an 10 Brettern,

Schramberg (Schwarzwald) und Riders Böhringen (Boden-jee). Im Gau Bayern find noch feine Bezirfsmeister er mittelt, doch stehen einige Staffelmeister jest. In Mittel-franken tämpfen Bavern-Kiders Minnberg und ASKN Minn-berg in Bor- und Rüdspiel um die Bezirfsmeisterschaft, und in der Gruppe Cimart tragen VIR. Kodurg und BIS. Bav-reuth die entscheidenden Spiele aus. In Oberbayern-Oft wurde die Spugg. Sendling Staffelsiegerin.

2:3 gegen Ranada.

Dentichland hatte beinahe eine Gishoden-Senlation geichaffen.

Bei den französlichen Sti-Weifterschaften in Auron gewann Käthe Grasegger die Titel im Absalven von Zerlauf sowie in der alzienen Kombination, während Roman Körndle bei den Männern als bester Deutscher im Torlauf Zweiter und in der alpinen Kombination sinter Rominger (Schweiz) und Allais (Frankreich) Dritter wurde.

Sport-Rundschau.

Erfolgreiche Abnahmeprufungen jum Dentichen Reiterichein in Biesbaden.

Erfolgreiche Abnahmepriffungen jum Dentschen Keiterschein in Wiesebaben.

Durch ben Beauftragten des Reichsinspetteurs. Gruppenreitersübrer Stutmbauptfübrer Den der und den Jührer der Reiterschandre iso Stutmbauptführer Bei der und den Keiterschein im Latterfall Weis staten glungen sür den Deutschen Keiterschein im Latterfall Weis staten glungen sur den Deutschen gur Brüfung angetreten. Die Binteraussihdung aller Seiter aus S.3. und I.B. des Bannes 80 waren gur Brüfung angetreten. Die Binteraussihdung aller Neiter lag in bezug auf Leifung weit über dem Durch schnieren. Bei beiten handelt es ich um erft fürzlich zu den Reiterschneiten deltogene Sungeriere. Die neiterscheinis dervorgeht, da von allen Kriftlingen nur 7 nicht voll bestanden. Bei diesen handelt es ich um erft fürzlich zu den Reiterschneiten ellogene Sungeriere. Im mengelchränftes Zod über die Gruppenreiterssührer ihn mengelchränftes Zod über die Singlichten der Keiter. Er jorad dem Fährer der Keiterschneiten der Keiter. Er jorad dem Fährer der Reiterschneiten der Keiter. Er jorad dem Fährer der Reiterschieden Ausbilder. Obertruppführer Weihnann, dem Fährer ihn Aufreitgeren Dertruppführer Schmin, eine wolle Amsertennung aus. Jahlreiche Bolfsgenolsen wohnten den Verlangen dei. Die Rachprüfungen inden in Laufe des Breitungen bei. Die Rachprüfungen inden in Laufe des Wienerschaften wirdselburgaturen. Ilt. die den

Beim Gaugruppen-Ausscheibungsturnen sur bei beut-ichen Gerätemeisterschaften in Karlsrube, das am Sonntag in Sersseit die Ketreter der Gaue Sessen, Südwelt, Wittels und Riedertreien ulammensuber, nehmen folgende 13 Turner aus dem Sau Südwelt den Kampf auf Winter, Lüttinger, Hinchty, Stiegler, Reuther, hörnts, Delle, Webmer, Stemmler, Brajelmann, Meh, Schnädese und

Bereits über 400 Meldungen liegen zum Frankfurter Keits und Fahrturnier vor, das am 6. und 6. März durchgeführt wird.

Wiesbadener Schachmeisterschaft.

Ruhe por bem Sturm.

Harinädigleit, dein Name ift Linnmann! Das macht ihm jo leicht teiner nach, Altmeister Steinkall ihm jo leicht teiner nach, Altmeister Steinkall instellen meitere 40 Juge zu wiertseben — die Hängepartie mutte im 80. (1) Juge nach achtstündiger Spielgeit erneut abgebrochen werden —, sondern seine verzweiselte Lage durch ein unerwartetes Springeropier logar nach derart zu bestern, das man ihm nunmehr begründere Remisaussichten zusgestehen mußt.

Stand nach der 20. Runde: 1. Steinfohl 14 P. (4 Berlufpunfte); 2. Ruppe 13 (5); 3. Bieutgen 11½ (4½); 4. Linnmann 11 (6); 5. Bleng 11 (8); 6. Dr., Sung 10½ (7½); 7. Roth 9 (10½); 8. Obroner 7½ (9½); 9. Rraufmann 7½ (10½); 10. Bogel 7 (11); 11. Kreig 6½ (9½); 12. Dierked 5 (13); 13. Steinmeh 4½ (19½) ausgelstieben wegen Mitärdienstpflicht.

Der deutsche Deifter in Wiesbaden. Rieninger |pielt an 10 Brettern gegen die RG. Schach-gemeinichaft.

gemeinschaft.

Den Bemühungen der AS. Schachgemeinschaft ist es gelungen, den deutiden Schachmeiser 1997/38, G. KieningerKöln, zu einem Sandikap-Turnier (d. i. ein Reihenspel mit
geitsnirolle) nach Wiesbaden zu verpflichen. Kieninger
mird gleichzeitig gegen die 10 kürsten Spieler der AS.
Schachgemeinschaft antreien. Wer Kieninger, Deutschaft
derzeit deste Spieler, ist deutschaft wohl kaum nüber erläubergeit deste Spieler, ist deutschaft wohl kaum nüber erläuber
terz zu werden. Bor Meisterspielern, wie Richter-Berlin,
Reilffad-Berlin und Bische-Mürnberg, den Tiele eines deut
ichen Meisters zu erringen, das seht gewiß eine außergewöhnlich Spielspieler voraus.

Die AS. Schachgemeinschaft die dereite im Keitaden

Die RS.-Schachgemeinschaft, die bereits im Botjahre mit der Verpflichtung des Reisterspielers Engels-Dülseldorf erststalliges Schach nach Wiesbadden bolte, leht damit erfolg-reich ihre Beiterbungen, dem Wiesbaddene Schach immer neuen Auftried zu verschaften, sort. Zweifellos wird auch der Kampf gegen Kieninger außerordentlich befruchtend auf das Wiesbadener Schach einwirten.

Todesurteil im Mordprozeg Armand.

Limburg. 16. Jehr. Am Mittwochabend, furz nach 9 Uhr, verfündete der Borifigende des Schwurgerichts das Utreil gegen Erwin Armand. Das Gesticht wer im welent-lichen den Ausführungen des Staatsanwalts gefolgt und lah Armand für ichnibig am Er wurde wegen Morbes zum Zode verurteilt.

and Armand jur ichuldig an. Er mutde wegen Motoces zum Zode verurteilt.

Das Schwurgericht in Limburg verhandelte am Dienstag und Mittmoch gegen den Lighteiten Erwin Armand aus Welendach im Unterlahmteile. Er war angellagt, am 12. Oftoder 1935 die zwei Iahre ältere Käthe Me i er aus Marburg gelödet zu haben.

Armand hatte leit 1. Wal 1933 in Marburg fiudiert. Im Advender 1933 lernte er dei einer Felligheit die Käthe Keier kennen, an der er allmählich mehr und mehr Gefallen innd. Das Berhältnis murde während des gaugen Iahres 1934 und auch nach Anfang 1936 fortgelest, downd Armand im Mary 1935 ein Rädden in Kakenelnbogen kennen lernte, in das er ihög auf den erken Bild verliedet. Wiede der Angellagte dei leiner Verehmung angad, will et andauernd geschwantt haben, doch habe er nicht den Mut ge-

habt, mit der Rathe Meier Schluß zu machen. Schliestich sei dese an ihn herangetreten mit der Mitteilung, das sie non ihm ein Kind erwarte. Er habe sofort die Vaterschaft abgektritten und wollte nichts mit der Sache zu tun haben. Schliestich habe er sich doch dereit ertlärt, der Meier zu helfen und ihr Tabletten gedracht. Diese Tabletten, sowie einige weitere Verluche zur Abrteibung, die im Sommet 1935 gemacht wurden, südren nicht zum Jiel, und so der kelte er schließlich as Mädschen für den Iz. Oftoder 1935 nach Laurenburg an der Lasn, Er ging ihr durch den Ralde entgegen und brachte sie an eine einigame Selle in der Räche eines alten verlasseinen Softens einer Schiefergrube. Nach seinen Geschändnis

hat fich bann die Sat wie folgt abgefpielt:

Gr hatte eine Deste mitgebracht, auf die sie sich seiten. Er fragte dann, ob sie, wie er geraten hatte, einen Brief an ihre Estern vorbreteitet habe, der diese Stern vorbreteitet habe, der diese berubigen sollte, salls sie wegen der Korreibung einige Tage nicht nach Soule sommen würde. Sie gab ihm den Brief. Dann will er noch etwas mit sich geküngt haben und habe ihr solltigklich ein Alasichen gereicht. In diesem Aläsichen besand sich In an falt, das Mädchen habe dann in der Meinung, es sei ein Albreidungsmittel, die Alüssseite un sich germmen. Die Wirtung sei unmittelbar eingetreten. Als das Mädchen

furchtbar röchelte, habe er eine an leinem Fahrrad beseitigte Bide geholt und domit mehrere Schläge auf den Kopf des Röddens gesührt. Dann lössepte er die Leiche in den 70 Meter weit in die Erde süberenden Stollen, legte sie in einem Geitengang nieder und dedenden Bach und begab sich au dem Nädden Bach und begab sich au dem Nädden in Kachenendogen, das er in einer Theater voorstellt ung jand, an der er auch eilenden. Voord der umfangreichen Beweisaufnahme kam das Sutachten des Jeifenden Arzetes der Landespeliankalt Mardung. Dr. Giefe, zu dem Schlus, das dem Mugellagten die Milderungsgründe des S. Inicht zuzubilligen seinen der Milderungsgründe des S. Inicht zuzubilligen seinen der Toderschlagte der Betreteter des Staatsauwaltes die Lodessfrade.

Aus der Pfalz.

Wieder ein Schausenstereinbruch. — Diesmal in Ludwigshafen.

— Ludwigshafen, 16. Fredr. In der Nacht zum 15. Febr. Ichtugen die siet noch unbekannte Täter an einem Bhoto-geschäft in der Ludwigstraße die Schausensterischeibe ein und entwendeten zwei Photoapparate im Werte von 500 KM.

Eine

thre genauen Zucker %

Teilnahme bei dem Hin-

scheiden unseres lieben Entschlafenen Herrn

Ernst Möller sagen wir herzlichsten

Im Namen

der Hinterbliebenen: Berta Möller.

Wiesbaden, im Februar 1938.

Gterbefälle in Wiesbaden.

Bhilipp Glodner, 64 Jahre, Rhein-babnitrage 4.

Johann Schlamp. 80 3., Rauen-ihaler Strafe 8. Otto Borner, 56 Jahre, Kauber Strafe 8.

Gtrafe 8.
Ralentin Baltiau, 34 Jahre, Doh-heimer Strafe 62.
Rhilipp Gennetid, 48 Jahre, Hoffman Beinhold, ach Wolf, 61 Jahre, Stifftrafe 23.
Emilie Soli, ach Kolfel, 51 J., Wiesbaden-Dobheim. Otto Seibert, 38 Jahre, Wiesb.-Erbenheim, Wörthitrafe 9.
Rarl Cleve, 77 Jahre, Tannus-trafe 33.

Sterbefalle in 2B.=Biebrich.

Bills Gabler, 29 Jabre, Sinben-burgallee 116. 3obannette Sartmann 70 Jahre. 70 Jahre. Subertusftrage 11. Ella Deufter, geb. Meber, Che-frau, 33 3., Elifabethenftr, 20. Johann Kremb, 74 3., Colmarer Straffe I.





Für alle wohltvenden Beweise herzlicher Teilnahme, die wir während der langen Krankheit und beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen in so überaus reichtem Maße erfahren durften, sagen wir hiermit unseren aufrichtigen Dank.

Erna Kurz, geb. Lange Maria Kurz Carl Kurz Johanna Kurz Eduard Kurz

Lydia Kurz Walter Kurz Leni Kurz Friedrich Schlesinger Hilde Kurz, geb. Krämer.

Wiesbaden-Igstadt (Haus Kurz) und Oberbiel bei Wetzlar/L., den 16. Februar 1938,



Schlollersfrau greift zur Selbsthilfe. 3hr war es leid, fich mit dem Wafden der dligen und fettveridmusten Berufsmafche abjuplagen. Sie hatte von iMi gehört und probierte es furger hand aus. Machtsüber weichte fie die Sachen in heißem imi-Maffer ein und fochte fie am Morgen eine Diertelftunde in einer frifden iMi Cofung. Und welch ein Erfolg! Muhelos und viel billiger hatte fie in furger Seit alles fauber und frifdy iMi ift das preismerte und bemahrte Reinigungsmittel für Berufsmäsche aller Urt Wiffen Sie übeigen: fcom, daß ata ein fo billiges und vorzügliches Reini ungsmittel für ver-

Noch längerem schwerem Leiden, jedoch zu plötzlich, verstarb am Dienstag mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Otto Börner

im 56. Lebensi

Im Namen der frauernden Hinterbliebenen: Elisabeth Börner, geb. Maybach, nebst Kindern und Verwandten.

Wiesbaden (Kauber Str. 9, I), den 17. Februar 1938.

Beerdigung: Freitog nachm. 21/4 Uhr auf dem Südfriedhof.

Am 15. Februar 1938, 17.15 Uhr, verschied nach langem schwerem Leiden, im Alter von 54 Jahren mein lieber guter Mann, mein treusorgender Vater,

lieber Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Valentin Bastian

In tiefer Traver: Käthe Bostian, geb. Wolf Rudolf Bastian Else Bastian, geb. Beer nebst Anverwandten.

Wiesbaden (Dotzheimer Str. 62), den 15. Februar 1938.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 18. Februar 1938, na 3.45 Uhr auf dem Südfriedhof statt. — Das Seelenamt fi am Freitag, vorm. 8 Uhr, in der St. Elisabeth-Kirche :

Am 15. Februar entschlief sanft nach langer schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Graßvater, Bruder und Schwager

Friedrich Carl

Frau Josephine Carl, geb. Letzerich.

Wiesbaden, Schlersteiner Str. 20.

Die Einöscherung findet am Freitag, den 18. Februar, nittags 101/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute entschlief nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Susanne Reinhold im 62. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Johann Reinhold nebst Angehörigen

Wiesbaden (Stiftstraße 22, II), den 16. Februar 1938. Die Beerdigung findet am Samstag, den 19. Februar, vormittags 1015 Uhr von der Trauerhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Für kalte Tage!

Rotwein Liter 70 Pf. und höher Weißwein . . . Liter 80 Pf, und höher Jam.-Rum-Verschnitt Fl. 2.60 Weinbrand-Verschnitt Fl. 2.10

Vinho do Portugal Lifer 1,40 (Tarregona ähnlich) Malaga, rotgold . .

Billige gute Obstweine!

hannisbeer-Dessert-Wein, rot Fl. 65 Pf.
achelbeer-Dessert-Wein . Fl. 70 Pf.
eidelbeerwein, suß Fl. 1.—
pfelwein, natur Liter 40 Pf. Apfelwein, natur . . .

Preise ohne Glas

Sie werden gut beraten bel:

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Robitoffquellen des Inlandes. Die steigende Bedeutung ber Reifmolle,

Robstoffquellen des Inlandes.

Die ieigende Bedeutung der Keiswolle.

Die immer wieder erhadene Madnung an das deutsche Solt, absaldende Kohltosse, werunter vormieglich Altroditosse in der Bereiten gedeumene Gegenstände aus Kohltossen und den met den gegenstände aus Kohltossen der den der Geschwene Gegenstände aus Kohltossen der den der Geschwene Gegenstände aus Kohltossen, der den der Geschwene Gegenstände aus Kohltossen, der den Geschwene der gebrungen, daß hier auf eine Ertlärung und eine Herbertaus der geschenden der Kohltossen und der Geschwene der Kohltossen der Kohltossen und Kohltossen der K

Mus der Wirtichaft des Auslandes. Die nordifden Sandelsflotten.

Die nordische Handelssteten.

Die nordischen Sänder verfügten un Seginn des Jahres über eine Gesamttonnage von 7.736.512 BRI, wovon 4.438.000 BRI, also weit über die Hälfte auf Neuwegen entitlen. An zweiter Stelle, aber in weiten Alfande, solgt Schweden nit 1.573.738 BRI, und an dritter Stelle Dinen unt 1.673.738 BRI, und an dritter Stelle Dinen unt 1.673.738 BRI, und an dritter Stelle Dinen unt 1.673.000 BRI, in in so flotte it mit 573.000 BRI, in in sin die flotte die Gelekte der in in in sin sin der die der die die die die Gelekte der Betabenten und im Aussland angefaulte Gelitte zu verzeichen. Endlich fommt noch 3.5 and mit Gelite ihrer Relbe von Zahren haben samtigen Rase leite einer Gelomtionnage von 30.774 BRI, Zum erken Male leit einer Relbe von Zahren haben samtigen vor 30.774 BRI, Zum erken Male leit einer Relbe von Zahren haben samtigen vor 30.774 BRI, Zum erken Male leit einer Relbe von Zahren haben samtigen vor 30.774 BRI, Zum erken Male leit einer Relbe von Zahren haben samtigen vor 30.774 BRI, Zum erken Male leit einer Relbe von Zahren haben samtigen vor 30.774 BRI, Zum erken Male leit einer Relbe von Zahren haben samtigen vor 30.774 BRI, Zum erken Male leit einer Relbe von Zahren haben samtigen vor 30.774 BRI, Zum erken Male Leit einer Relbe von Zahren haben samtigen vor 30.774 BRI, Zum erken Male Leit einer Relbe von Zahren haben samtigen von 30.774 BRI, Zum erken Male Leit einer Relbe von Zahren haben samtigen von 30.774 BRI, zu der 20.774 BRI, zu der 20.774

Spiegel der Wirtschaft.

Reue Birtichaftsliteratur. Meijebuch ber beutiden Birticaft.

Resiebuch der deutschen Wirtschaft.

In der zweiten Märzwoche wird sich das Interese der Weltwirtschaft nach Leipzig wenden, wo die große Frühjahrswesse wie sich eine Auftrage der Weltzusche der Weltzuschen und die flächen und die flächen der Geschaftschaft der Verentagen Keiner Weltzuschen und die Kenntassung zur hernen gereichen Weltzeschen und die Kenntassung zur hernen geschaftschaft der Verentassen der Keiner der Verentassen der Keiner der Verentassen kleichen Verlächen Keitzuschen Keiner der kanne der Keiner der ke

Markiberichie.

Frantfurter Getreibegrogmartt,

Frantfurter Getreibegroßmarkt.
Frantfurt a. M., 16. Hebr. Es notierten (Getreibe je Tonne, alles übrige je 190 kg) in NM: Weişen (W 13) 211, (W 16) 214, (W 19) 218, (W 20) 220, Naggen (R 12) 193, (R 15) 196, (R 18) 200, (R 19) 202 Größhandelspreise der Mühlen der genannten Preisgebiete. Futtergeribe — Futterbater — Weigenmehl, Tope 812 (W 13) 29.40, (W 16) 29.50, (W 20) 29.85, Roggenmehl, Tope 1150 (R 12) 22.45, (R 15) 22.80, (R 18) 23.30, (R 19) 23.50 dus 0.00 RM, Frantousgleide. Weigenmehl, Tope 1150 (R 12) 22.45, (R 15) 12.20, (R 18) 23.30, (R 19) 23.50 dus 0.00 RM, Frantousgleide. Weigenmehl 3.600. Weigentleie (W 13) 10.75, (B 16) 10.90, (W 19) 11.20, Roggentleie (R 12) 0.35, (R 15) 10.15, (R 18) 10.40, (R 19) 10.50 Mühlenfeitpreile ab Mühlenlatton. Sojatkort — Palmfucken — Fronußtucken — Teckt, get. 14.00 Hödigtreis ab Erzeugerlattoin, Trodenläntigel — Seu, geb. und drahtgepreht — Tendenz: Rubig.

Von den heutigen Börsen.

einer Gesamtionnage von 30774 BAI. Jum ersten Rate leit einer Rethe von Jahren haben samtliche nordischen Länder beim Jahresobischus eine mehr ober weniger große Tonnagezunahme zu vezeichnen.

Serschärste Kontrolle von Ausländerbeopsiten in Bolen.
Die polnische Devisenkommission hat eine Abanderun in Volen beichlossen. Die polnischen Derteisenkomen von Ausländern in Volen beichlossen. Den Ausländer von Ausländern in Volen beichlossen. Den Auslände zugunten von Ausländern ober ausländischen Kechtspersonen, die ihren Kohnen von Kechtspersonen, die ihren Kohnen von Kentspersonen, die kentspersonen von Kentspersonen, die kentspersonen von Kentspersonen von Kohnen von Kentspersonen kantspersonen von Kentspersonen von Kentspe

man auverlichtlich mit einer 5%igen Dividende rechnet,
%% einbülsten. Böllig gestrichen dieben Kaliastien, aum
überwiegenden Teil gestrichen bieben Kaliastien, aum
überwiegenden Teil gestrichen weren auch Brauntsehen
merte. In der chemischen Gruppe seisten Harbeiten
werten wurden Demischen Gruppe seisten Harbeiten
gusallsorber von 6000 KM. 2% höher. Bon Glestrowerten wurden Demische Allanten 13%, Ales und
kannen 24% höber, bet den Taxipmeten dagegen HEM.
Konditiger angescheiben. Bei den Autowerten aogen
Daimler unter Hinweis auf die mit der Autowessellung
wertnüpften Erwartungen um %% an. Mit einer aufälligeren Kursdewegung sind noch Reichschankanteile hernorzuschen, die, allerdings bei einem Umslag von mit
5000 KM. um 25% anstigen. Bon Rebenwerten gewannen Hotelbetrieb bei anhaltend ledhafter Rachfrage
nochmals girta 11%. Sech seit lagen im wariablen Kentenverscher Reichsaltbess, die nach dem frästigen Bortagsanstige die auf 313.00 beute einen Hödistirts von 1324
erreichten. Die Steigerung ist ober auch bier auf ausehmende
Materialfnappheit zurüczgsühren. Keit lagen ierner
der
mennen beit gurüczgsühren. Keit lagen ierner
der
mehren der
Materialfnappheit zurüczgsühren. Keit lagen ierner
der
meindeumsschaldung, die um 15 H. auf 18,600 angogen.
Tagesgeld 2½ bis 25%. Hinnd 12,43. Dollar 2,467,
Grantfurt a. M., 17. Febr. (Drahmeldung.) Tendens;

In ein heit ist die Börle wer am Alftienmartt auf

Tagesgeld 2½ bis 23/W. Hind 12,43. Dollar 2,467, Franken 8,13.

Franklurt a. M., 17. Hebr. (Orahimeldung.) Tendeng: Une in heit 1 ich. Die Börle war am Affrenmarft auf einen freundlichen Zon geltimmt; die Umfäße erluhren aber keine Beledung. Sedenso war die Aussentwickungen unter 1 % Kreft lagen Reichsbanf mit 2009½ (207%). Contiduing unter 1 % Kreft lagen Reichsbanf mit 2009½ (207%). Contiduing unter 1 % Kreft lagen Reichsbanf mit 2009½ (207%). Contiduing Magedot etwas mehr abgelchwächt auf 150 (160%). Hermiegend nur finapp behauptet lagen die meisen Montanpapiere. Chemiewerte zogen um Bruchteile 1 % an, und auch Motorenwerte waren chuss höber. Zelliofiaftien und Elektropapiere lagen untegelmäßig. Der Rentenmarkt war weiter seit, die Umfäße blieden aber infolge des Macterlalmangels beschränkt. Besonders seit Keichsaftbestännleibe mit 132 (1311%), ferner Kommunalumichuldbung mit 55,65 (35,65) und Asiga Kentenbanfabliquing mit 94,60 (94,50). Am Hönndbriefmarkt waren Goldplambriefe verblieh inärtere Achfrage, auch Siadkanleiben murden gelucht. Industrieobligationen lagen uneinheitlich. Zagesgeld 3 %.

Beellner Devisenkurse.

Berliner Devisenkurse.

1 15. Febr. 1938 4 16. Febr. 1938								
The second secon								
The second secon	Gehil	Driet	Geld	Brief				
Accepted 1 agypt. E	12.715	12.745	12.715	12.745				
Argentinies 1 PapPero	0.653	0.657	0.653	0.657				
Belgien 100 Belga	41.98	42.06	41.98	42.06				
Brasilies 1 Mile.	0.145	0:147	0.145	0,147				
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053				
Danemark 100 Kronen	55.42	55.54	55.42	55.54				
Dannig 100 Guiden	47.00	47.10	47,00	47.10				
Fingland 1 & Sterling	12.415	12,445	12,415	12,445				
Estland 100 estn. Kr.	68.13	68.27	68.13	68,27				
Pinsland 100 finn, M.	5.49	5,50	5.49	5.50				
Frankreich 100 Fr.	8,137	8,153	8.112	8,128				
Griechenland 100 Drachmen	2.353	2.357		2.357				
Holfand 100 Guiden	138.46	138.74	138.45	138.73				
Iran (Yeheran) 100 Risks	15.42	15.46	15.42	15.46				
Island 100 island, Kr.	55 53	55.65	55.53	55.65				
Italien 100 Lire	13.09	13.11	13.09	13.11				
Japan 1 Yen	0.723	0.725	0.723	0.725				
Jugoslawien 100 Dinar	5,894	5.706		5.706				
Kanada 1 Kanad. Dollar	2.472	2.476	2.469	2.473				
Lettland 200 Late	49.10	49.20	49.10	49.20				
Litanen 100 Litan	41.94	42.02	41.94	42.02				
Norwegen 100 Kronen	62.39	62.51	62.39	62,51				
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49,05	48.95	49.05				
Polen 100 Zlety	47.00	47.10	47.00	47.10				
Portugal 100 Facudo	11,275	11.295	11.275	11,295				
Rumanies 100 Lei	100 V	AND 1875	-	-				
Schweden 100 Kronen	63.98	64.10	63.98	64.10				
Schweis 100 Fr.	57.45	57.57	57.47	57.50				
Spanica 100 Pes.			transport of the same of	77.				
Tschechodowskei . 100 Kronen	8.676	8.694		8.694				
Türkei I türk £	1.978	1.982	1,978	1.982				
Ungara 100 Pengo	TOTAL	77	77.1	7770				
Uruguay 1 Gold. Peso	1.109	1.111	1,119	1.121				

Steuergutscheine.

15, 2 88 16, 2 38 103.75 107.75 107.75 111.75	VerrechnKurs 111.60	
---	---------------------	--

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Musgabeort: Frantfurt a. DR.

Mitterungsaussichten bis Freitagaben b: Zeitweise aufgeiternd, doch im gangen unbestündig und auch einzelne Schneefalle, nachts Frofte anziehend; Winde aus Rord bis Dit.

Ballerkand des Aheins am 17. Jebr. Bie brid; Begel 1,79 gegen 1,85 m geltern; Maing: 1,05 gegen 1,14 m gestern; Bingen: 2,09 gegen 2,16 m geltern; Kaub: 2,32 gegen 2,46 m gestern; Köln: 2,93 gegen 3,18 m gestern; Kehl: 2,28 gegen 2,28 m gestern.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	[15, 2, 28]16, E, 28]	[1.0] No. 20 May 140 W. 400	The same of the sa	The second second	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
Rhein-Main-Börse	10, 2, 30,10, 3,	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	47, N. Lb. Gold J 100.25 100.25	AEG.Stammaktien 117.50 118-	The Genussch 135.13 134.50
Buem-bau-porac	Seinmerham Tetter 107 -	Schötlerbed - Bindg. 202 75		Aschaffenbg, Zeilst. 141.75	Kalichemie 154
15. 2. 38(16. 2.38		Schrumm Lack 141.25 141.50		Aschallenog, Mint. 341.75	
1201012020	Peiten&Guilleaume 137.50 137 25	Schriftgieß.Stempe 112,- 112-		Augsburg NbgM. 128,75 129	
Banken	Goldschmidt Th,- 141,-	Schuckert & Co 178 178.50	41,1,0	Bayer, Motoren-W. 151.25	Klöcknerwerke 118,25 119
	Grun & Billinger	Siemens & Halake 211.50	4/1/4 12, 13 100.25 100.25	Hembers 137,50 139.25	Kokaw, Oberschl, . 155.25 154
A. D. Creditansiali 106 105 88	Handwerke Fusses 133 - 133 -		45 100.25 100.25	1. Berger, Tiefban 151 151.50	Lahmeyer & Co
D. Eff u.W Bank 85, - 86 25			57,4 I.I. 102 102.13	Berliner Murchinen 132	Laurahütte
Frankf, HypBank 125, 125,		Suddeutsch Zucker	41/.14 GKom.1 99.75 99.75		
Pfala HypBank , 110.25 110.50		Tellus Bergbau 130 130 -	47.7 3 99.75 99.75		Leopoldgrube 129.75
Reichshank 206.25 207.25	Hechtief 160 160.75	Thuring Lief. Gotha 123.50 123.50		Bremer Wollkam.	Mannesmann 114,13 113.88
Rhein HypBank 157.75 158	Holemann, Phil 160 37 160.63	Ver. Disch. Oelfabr. 139 139	41/,1/ 6,7,8 99.75 99.75	Buderus 122.25	Mansfeld, Bergban 155,-
Stutte utility and and and and	lise Berghan	Pro Physical 112.13 112.37	40,9, 2 99.75 99.75	Charl, Wasserw 119 119	Maximilianbütte . 199,50
The state of the s	Junghans Gebr 119.63 122		41/27 9,10 99.75 99.75	Chem. Heyden 150.50	Metaligesellschaft . 146,75 146.25
THE RESERVE TO SECOND STREET	Kalichemie		41/4 J 39.75 99.75	Conti-Gummi 192.25 191,-	Niederlaus. Kohle 174
VerkUntern.	Kali Aschersleben 110 110 -	VOIRT & BIRCIDES	D. Kom. Sam. Anl. 137 137.25	Duimler-Benz . 141.37 142.75	Orenstein & Koppel 308 108
	Klein, Schanzl.&B. 142 142		dp. ohne Aud. 28.25 28.37		Rh. Braunk, u.Brik 230.25 230.25
Нарад 78 25	Kuorr Heilbronn 245 - 245 -	Lellstoff Waldhot . 146.26 148.88	L. G. Farben-Bonds 130 25 129.88		" Elektr. Mannh. 128.37 128,—
Nordilovd 80 80	Penni Helipione . 542 - 542		L. G. Parben-Bounds 130 23 122.00		" Stablements 128.37 128,
20010003-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-	Konserven Braun . 99.50 99.25		AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Dt. Cont. Gas 122.25 121.75	., Stahlwerke 142.75 144.37
The state of the s	Lalimeyer & Co 122 122.75	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Berliner Börse	Dentsche Erdöl 142 142.50	., -Westf. Elektr. 126.25 126.50
	Laurubiltie 18.88 18.75	Versicherung		Dt. Linoleum 165	Rütgerswerke 150.75 151
Industrie	Leckwerks 112.50 112.50		Banken	Dt. Tel. u. Kabel	Suchseswerk 398
Aschaffents. ABr. 150.86	LindeEismaschloen 180. 179.75	Allianz-Stuttg L 272	Bank Brauindust	Dt. Hisenhandel . 150.50 151.50	Saledetfurth 170 - 169 -
MOCHINECTUS ISSUED	Lokom, Kraull 132- 132-	Vers.	Berilner Hdls. Ges. 135.25 135.25	Deutsche Watten . 198.75 196.75	Schles, Elekt. u. Gas 140 - 140 -
	Mainkraftwerke 95.75 95.75	Manheimer Vers.		Dortm. Union Br 222.75	Schubert & Salser . 150.50 150.25
Build State of Artists	Mainzer Aktien-Br. 81 50 92.25		Com. on. Priv. Bank 122.25 122.37		Schuckert & Co 177.50 178.50
Bast, Nürnberg - 138.75 138.75	Manaceman 113 37 113 38		Deutsche Bank . 127.25 127.25		Siemens & Hahke . 211.75 211.50
	MunclehderBerghan	Denter	Dresduer Bank 114.37 14.37	Eintracht Brann . 176	
Brown Boveri & Co.		Renten	Reichibank 208.63 207 -	Elektr. LiefGes 130 13 130 50	Stöhr, Kammgarn 137 - 138
Budenia 122 120.25	Metalligesellechaft . 146.50 147	5% Reichsunt v. 27 102 - 102 -		Elekt.Lichtu.Kraft 144 50	Stollberger Zink . 93 93,-
Connect Heidelberg 784 184	Ming Mühlenb	51/4/4 Yonganiello. 108 108.25	VerkUntern.	I. G. Farbenindust. 159.37 160 50	Thuringer Gas . 142
136.30 136.50	Moenus 136.75 135	Ani. Aud. (Althes.) 131.13 131.25	verkUntern.	Feldmühle 137 137.13	Ver. Stahlwerke 112 - 112
	Motoren Durmstadi 117 117	47/ Schutzgebiet. 13 13.75 11.77	AG. für Verkehrsw. 133.88 134.37	Felten&Guilleaume 138 25 138 50	Voges renalitable 4 80 75
Daimler-Beur. 141	Neckarw. Ellingen 118.25 118.25		A.Lokalb. u.Kritw. 149.75 149.75	Gesfiltel 148.37 148.88	WasserGeisenkirch: 175
Dentition Eligate - age - age -	Nordw, Kraft		D. Reichsbahn Vz. 130 130	Goldichmidt, Th 141,63	Westel Kaufhot . 80 25 60.50
LYISKIR GOOD IL ROBERT 40K - 40K FO	Parking Bargeriess		D. Reicusonam va. 130 130		Westerrgein Alk 110.50
Dentich Linneum 120 - 120 50	Rh Brannk u. Brik. 231,- 229.50	4/, 10 100			
	Rhein, Metallwaren 139 75 141	21 100 - 100 -	Nordilayd 80 80.50	Harburg Gummi	Zemtod Waldhot . 147,- 147,-
Elekt Licht u. Kraft 143.50 144.50	Rhein, Mclanwaren 142 - 143.50		TOTAL STREET	Harpener 169 170	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Machine State Committee Co	Richeck Montan . 116 114.13		Industrie	Hoesth 113, 113.50	Kelenial
Hillians Marchines - 1339				Hotelbetr Gen. 94,63 94,75	
Colone & Cold of these 1113 1113	Rütgerewerke 150	40.4	Akkumulatoren,- 230,-	the Bergbau 158,25 158,50	Otavi-Minen 29.75 28.75
FROME OF OCCUPANTIONS AND AND OFF	Catalatianth and a second a	I delegate to the second section of	Management of the Control of the Con		CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR

ther mit gronnighaulend Mart?" cine Edinmer frang lauerad. er Artik mid; 200; bas wäres feln historico honorax." do fit gach ein hendens." Com Bande ten stenenber Denent.

Gill ande ein freundet.

"Jist einen nen Otene hunder Triefe,"

Jist einen nen Otene hunder Triefe,"

Jist einen sen Stene hunder Triefe,"

Jist eine Stenen S

Stan."

Die er fertige"

Die verfreich en.
"Anne is des Afflier jeben?"
"Anne is des Afflier jeben?"
"Anne is des Afflier jeben?"
"Anne is des Afflier meinen von einem "underkreibtlichen
Breite Er inner der die der haben der fordere Pitalinden Arman des Merkeltund bereiten der der der
"Ann Arman des Merkeltund bereiten der fester der
Berien. Er mirt jeh freuen, wonn fie Annen gefullen, gestätigt.

uter mies auf Jarint, der neben ihm fland. Jarint verdeugte fich. "Der Schmed mige Ihnen Gills beingen, gnäbige Fraus",

The angient map down what straight, grassing clear, and had bank Shene Shild form eine Aren innere their, ermberts file und possible file prichet en den felle, der Weise Shell und nereichnahr?

Sanderfindspillnisten.

Tart 16 Obnet togotiden ber Gestunt enpoden, gestunge Ditter.

Ditter Ger Ger fig 6 the nodende, bed der Gestund Erletpunger Gie fig 6 tette nodende, bed der Gestund bei der Gestund Gestund gestung der Gestund der Gestund

Mortentenerfin für bie Chrifterverg: B. Gunther in Wurdeben. - Drad und Berleg ber E. Chriftenbergiben follenbendene in Wes

"Matun nehmen Sie des Kodlier en fich?"
Jerteil fagte felfe.
Ein siege eine hematent."
Ein soge eine hematent."
On ein. Kar Menglaufe."
Die inn Kar Menglaufe."
Die innengiptiolende "
Aufer gemangiptiolende "
Gie lagien hielen fingerindendenstelle "
Gie lagien hielen fingerindenstelle, "
Gie die die hielen fingerindenstelle,
die die die die die die die die gestelle gestelle gee ar dann, "Abergragen Sie fich ditte hiele, das es
ist."

logie er bann, "ibbripmen dern Mer guilden und " "Kein, Eliter, Ebergeugen Sie Ich." "Kein, Eliter, Ebergeugen Sie Ich." Das Keiller ing an der grunen Sichtfelatte im gweiten Das Keiller ing an der grunen Sichtfelatte im gweiten Das Keiller ing an der Grund ab.

Anne Mitter, mergetigte til soll.

Dan Steller og att ber granes Citalizatie im preiten

Dan Steller og att ber garnes Citalizatie im preiten

de abergat freit ble Galdiget.

Soch princet brief since Wagen on. Soch princet swistle et

mit der Aller bei grane Wagen on. Soch princet swistle et

mit der Aller bei grane Wagen on. Soch princet swistle et

mit der Allere bei grane Wagen on. Soch der sincet bei der

mit der Galdigette beiter Zur. Den lägtiet er aben Galdiget

der Galdiget oder der Kontificatien. Die Galdiget brien ihne

Be jeiner Gittlie hag ein Mute,

"Ab beite, dies men unt undere Geschroveftellung peflecker, das er, "die gebe jasse in. "die Die gesche beite

berührnicher Teich jeselmal Stelerekander sandlichte —

berührnicher Teich jeselmal Stelerekander sandlichte —

berührnicher Heiner, bei mehn Mute, Müterkander sandlichte —

berührnicher Beite, bei mehn Mute weiten beiter Dipm
Benein grane den des eren der Beiter beiter Glasse

Bereiter grane den der eren Galdigeten Griffensen fleser

Bereiter grane den der eren Galdigeten geführen gefahre,

Soen ficher von dei ernöhlichen nich, bes Bergningen int

ben hundert Zeich."

Die gute und die ichlechte Wachin.

Jie ben Schieren, die leien sould die gesten Geben der Matter Ratart zu folgiene vonliten, podierten Gestelliche Reder und Geben der Matter Ratart zu folgiene vonliten, podierten Gestelliche Reder und General Geben find in einem Alleiden der Schieren Gestelliche Sie der Westellichen ausgezoffente. Gestellichte nichte Gestellichte nichte Gestellichte nicht Gestellichte seiner Leien der beiter gesten Gleine felten Steller belongtiet, der gele inden über gesten Gleine freih Steller belongtiet, der gele inden über gesten Gleine Annaholiet. – Dem falleig hie Gestelle Archande Meger au, "da", meinte er, "und eine geite die ondere Balfiet!"

3mei Schotten ohne jeden Bart.

Motum balen alle Gestem Ginn für hamme?
Mett fyrner eine Gode III weringen genet feine Merchanner in Gode III weringen genet feine Merchanner in der Gestellen Germagnen genet feine Recht repeten! Wer der Statt mediert, erhölt feines Men einer Menten genet Merchanner in der Gestellen Gestellen gestellen gestellt gestellen gestellt gest

Enfliger 300.
"36 habe ein Pleid mit zwei Solzbelmen und einem Kassell."
"3a, auf einem Karuffell."

"Die Mildenber Litte fan Motter: Im Gomme ieden fie in Wellpminteln, im Winden in Schoengligen.

Der Göstlisteler einen Gefügelgeitung erfeit ledgende Ruttung eine Zume, die fin deltwer zugweige bestet: "Willempe ind eine Gema end ben übern filmen?" — Et aufweitet, Die Moden für Albere zugweige bestet: "Willempe ind eine Gema end ben übern filmen?" — Et aufweitet, Die Moden für Albere niet für Gehalte der Schoen filmen sie für Gehalte der Schoen filmen sie für Gehalte der Schoen filmen sie der Gehalte der Schoen filmen der Gehalte fagte in dem gehalte filmen sie der Gehalte d

Pas Unterhaltungs-Blatt

Rägliche Beilage, des Biesbadener Ragblatts

Inb dwilln Offind

(Habitut serbeen)

Ber John ichnute ihnen nach ber Wospen um bie Straßennehnbung bergab rollte. Kann auf bleiem unter Padigte fie unter Padigte fie unter Padigte fie unter Wen vermedte bet Wendy Gest Mittel graph filt in Kinder um Krimberlinder, mogle und verzusigke fich und murbe suleht ein teenber Steton!

nogt und vernische ich und nurbe guicht ein Fernber, mogte und vernische ich und vonde guicht ein frember Gtront!

An Winter, der diesen erften Ausflag der Odermalt. Einfel in die Fremde folgte, was eine ihreußliche Mitterung. Sommer wieder fiel Edmes, win deum hatte er Naaten und Wilber wech gefünd, drach der feine im Nerend mit betreit wert gestellt der Seine der die Merken der die Merken der die Merken der die Merken der die der die Seine der die Gestellt der die Merken der die der die Gestellt der der die Gestellt der die Gestellt der der die der die

"Bielleicht ift hier aben noch eine Gefundinfel, menigiens für Menichen", jagte Obermait. "Co wollen wie fie buten."

wie sie hüten."

Em Inge nachter fam Koam Haber, der Bortneckt, vom Molde heralt, wo er zwei Belgen Tannenhaft, ausgemessen batte, die der jum Gerfauf und par Megfablt kanden. Melein fan er doder. Geier Koop mit dem mehr

Riemens ichaute ihn verblufft an. Abams thenfte fort

Obermatt fehrte fich nicht an die Warnung. "Nart-beit", jagte er. "Wenn du frant bilt, gehörft bu in beine Kammer."

seit in gigt er. Grunner in in den den gestellt der Grunner in der Grunner der Grunner in der Grunner der Grunner der Grunner in der Grunner der Grunner in der Grunner in

da", aniwerleis er thu. "Mad, daß du heimfommit und dich dinlegk. Ich will die die Kanny ihiden und den Deltor."

Den Dotter — meinetwegen, wenn es iein muße, god Mean gardid. "Mer jouit helte ich mit ihren leiber." Gie jedem his in Benegengen. Determeit beschändete ben Eban, wie er taumeink ging und fic mithien unt-reicht hielt. Dieler aber ging abohi wor ein Beithner, ber aber ihder ist, lein ziele zu imben auch ihm wie erlößt und mit 145ges Krait mithigenunten bei mit 145ges Krait mithigenunten bei mit 145ges Krait mithigenunten bei

Dreigehntes Rapitel.

Welf Obermatt rief ben Arzi an, Wam gefiel ibm nicht. Auch Fram Jufta verftändigte er. Gie fiten zu bem Rennten binnuf. Er joh nach willig angepogen auf bem harten Stuhl weben jeinem Beit.

nicht. Auch Jrau Indea verftändige er.
Cie stiege ju dem Kentelle finnel.
Er loß nach völlig angegagen auf dem harten Sindt
weben seinem Bekt.

Die Kennerer met einlach, abet sauten Sienen Bekt.
Die Kennerer met einlach, abet senden bei Kanny
bei völlichten im Commer, Gerenten, ble die Kanny
bei völlichten im Commer, Gerenten, ble die Kanny
bei völlichte in der der der der der der den den
Lieben bei der der der der der der der den
Lieben siede der der der der der der den
Lieben siede der der der der der der den
Lieben siede, der der der der der der deren
Lieben siede der der der der der der der
Lieben nicht, erwäherte Khenn. In selnen Sonern
bei der Gerenten die konnel Lieben sieden,
Lieben nicht, erwäherte Khenn. In selnen Sonern
bei der Gerechen. Die Konnel Lögh des Dies und nich sieden sieden,
Lieben nicht, erwäherte Khenn. In selnen Sonern
bei der Gerechen. Die Konnel Lögh des Dies und nich sieden sieden,
Lieben nicht, erwäherte Khenn. In selnen der der der
Miter Franz Läglich erhalb ihm und wie er um lich
kellst nich beine, minnte sie denne, nicht hie der der der
Kanny knicht, minnte sie denne, nicht hie der der
Kanny knicht, minnte sie denne, nicht hie der der
Kanny knicht, minnte sie den der, der der der
Kanny knicht, wie der der der der der
Kanny knicht, der der der der der
Konling bei sie für der den der ihm in der Gere
kondi, ist jühler, deb die Richbertin rech hatte. Er zog
und siede sie für der im wenig hater Namn im
Kielt, dem in Fiebe de Jähne siegeperten.

An die lie siede ihm der der der den Namn im
Kielt, dem in Fiebe de Jähne siegeperten.

An die nich des diese der der den Namn im
Kielt, dem in Fiebe de Jähne siegeperten.

An die nich des diese der der der dem Namn im
Kielt, dem in Fiebe de Jähne siegeperten.

An die nich des diese siege der der der Mitans
kehre den kein der der der der der
Konner der der der der der der der der
Konner der der der der der der der der
Konner der der der der der der der der der
Konner der der der der der der der der
Konner der der der der der der der der der
Kon

natien des Willers, geines Arantes. Gie uns sie gegente preimb.

3eben Zon justimal ich auf Übermat! felbi nach zuschen Moch Debel jüt ihm al., bei fie leine Beinke in der Ert die Gleschweienheit emplingen. Gie Brage in der Ert die Gleschweienheit emplingen. Gie Brage in der Greise der

(Fortfesung folgt.)

Das Wunder von Cauchitadt.

Das Winner von Cauchytelde.

Grählung men Robert Sehlem. Minischen beite feine Andersteller Stehen.

Ter Calabidien wederine Erfelien Minischen beite feine Andersteller Stehen Stehen der Erfelien Minischen Beite feine Auftrage in der Stehen Stehen der Bereite angeleit der Betraft beite feine Stehen Stehen der Bereite angeleit der Bereite Bereite Stehen Stehen Stehen der Bereite Stehen Bereite Stehen Stehe

Kraft! Areft, jabelte us in dem Milleftelt, lier ibn ble Dober polamentifiligen mie Weiter, dend aus ibn als wilder "Merst"-Getet "Der ibt ein Kreit Beiffle er in des Seifel, "Wo fir et, der polani Gallin, den mit die ben der die in Geweltheit fein gegen dem int alle ein Seine bei die in Geweltheit fein gegen dem int alle ein Schwelte in die ben auf Bei nied von der nicht die in Schwelte ind ib ibn unt Bei nied Vonen in die finde

rights efforced Life ja ber geben Gonderschen der Mittlies. Die Golden eine Gest. Seit eine den gest. Seit zu siem zu der Gest. Seit zu siem zuwer. Die Gondernsteit, eines runden ichnengen Dat auf dem Anglie fiel der Gest. Die Gondern der Gondern

"Detrint" "Beite 3 geinift" Beite gibt eef" [laten narte ein herr auf Sie." "Bat nich?" "Bei nich?"

dieten marter ein hert auf volc'

"An in der Leisen Ramme genamit!"

"Sein. Er feinger mar, ob Eie und im Haufe mitren."

"Ben Kroftige!"

"Wein. Er feinger mar,

"Wein. Er finne in mar."

"Wein. Er fin bie der mitjulipena!"

"Wein. Er fin bie der heinstiplipena!"

"Wein. Er finne vorheigte fich, als er eintrat.

"An word. Odbena."

Der Rittle reichte fim die Dunch.

"Der Rittle reichte fim die Dunch.

"Der Rittle reichte fim die Dunch.

"Der Rittle reichte fim die Dunch.

"Billen Eie mit einen Ning ankeien!"

Der Junche Seiner fich finner werhen."

"Weil Edward feine Ning ankeien!"

Der Junche fahitzte der Nurgh.

"Eil Edward fein Dunn menig gebient fein."

"Silmen!"